



**Prüfungsleitfaden BA Kulturwissenschaften
Fachschwerpunkt Literatur**

Wintersemester 2023 / 2024

Redaktion:
Dr. Wim Peeters

September 2024



Inhalt

Vorbemerkung	2
1. Allgemeine Informationen zu den Prüfungsformen	
1.1 Klausuren – Fachschwerpunkt Literatur	
Allgemeine Informationen.....	3
1.2 Mündliche Modulprüfungen – Fachschwerpunkt Literatur	
Allgemeine Informationen.....	4
1.3 Hausarbeiten – Fachschwerpunkt Literatur	
Allgemeine Informationen.....	6
2. Modulspezifische Prüfungsanforderungen	
2.1 Modul 25301/L1	
2.1.1 Klausur im Modul 25301/L1.....	8
2.2 Modul 25302/L2	
2.2.1 Standardhausarbeit im Modul 25302/L2	11
2.2.2 Praxishausarbeit im Modul 25302/L2	14
2.2.3 Mündliche Modulprüfung im Modul 25302/L2	19
2.3 Modul 25303/L3	
2.3.1 Klausur im Modul 25303/L3.....	20
2.3.2 Mündliche Modulprüfung im Modul 25303/L3	23
2.3.3 Hausarbeit im Modul 25303/L3.....	25
2.4 Modul 25304/L4	
2.4.1 Klausur im Modul 25304/L4.....	27
2.4.2 Mündliche Modulprüfung im Modul 25304/L4	28
2.4.3 Hausarbeit im Modul 25304/L4.....	29
2.5 Modul 25305/L5	
2.5.1 Klausur im Modul 25305/L5.....	30
2.5.2 Mündliche Modulprüfung im Modul 25305/L5	31
2.5.3 Hausarbeit im Modul 25305/L5.....	32
2.6 Modul 25306/L6	
2.6.1 Mündliche Modulprüfung im Modul 25306/L6	33
2.6.2 Hausarbeit im Modul 25306/L6.....	34
2.6.3 Praxishausarbeit im Modul 25306/L6	35
2.7 Modul 25003/W DH	
2.7.1 Mündliche Modulprüfung im Modul 25003/W DH (Literatur).....	37
2.7.2 Hausarbeit im Modul 25003/W DH (Literatur)	39



Vorbemerkung

Der vorliegende Prüfungsleitfaden für den Fachschwerpunkt Literatur im BA Kulturwissenschaften vermittelt Ihnen wichtige Informationen zu den Prüfungen und Prüfungsformen in den Modulen 25301/L1 bis 25306/L6 und das Wahlmodul 25003/DH. Er trägt damit sowohl zu einer verbesserten Übersichtlichkeit der Informationsvermittlung als auch zu einer erweiterten Transparenz der Prüfungsbedingungen bei.

**Bitte beachten Sie: Mit Erscheinen dieses Prüfungsleitfadens
verlieren alle Prüfungsleitfäden aus früheren Semestern ihre Gültigkeit!
Der vorliegende Prüfungsleitfaden gilt ausschließlich im Wintersemester 2023 / 2024!**

Der erste Teil des Leitfadens fasst für die drei Prüfungsformen (Klausuren, mündliche Modulprüfungen und Hausarbeiten) die allgemeinen Modalitäten zusammen, die modulübergreifend gelten: Prüfungsanmeldung, Prüfungsorte und -termine, Anmeldefristen usw. Der zweite Teil liefert für jedes der sechs literaturwissenschaftlichen Module die jeweils modulspezifischen Prüfungsanforderungen für jede in den Modulen mögliche Prüfungsform und nennt die für die Module zuständigen Ansprechpartner*innen.

Sobald Sie sich für eine Prüfungsform entschieden haben, sollten Sie die allgemeinen Informationen zu ihr und die jeweiligen spezifischen Modulanforderungen aufmerksam durchlesen. Im Interesse einer möglichst reibungslosen Durchführung der Prüfungen bitten wir nachdrücklich darum, die Hinweise genau zu beachten und insbesondere die gesetzten Fristen einzuhalten.

Die Prüfungen im Fachschwerpunkt Literatur des BA Kulturwissenschaften werden auf der Grundlage der gemeinsamen „Prüfungsordnung für die Studiengänge Kulturwissenschaften, Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft Soziologie (ehemals Politik- und Verwaltungswissenschaft), Bildungswissenschaft mit dem Abschluss ‚Bachelor of Arts (B.A.)‘ an der FernUniversität in Hagen vom 24. September 2002 (Stand 18. August 2021)“, der „Studienordnung für den Studiengang ‚BA Kulturwissenschaften mit Fachschwerpunkt Geschichte, Literatur, Philosophie‘ mit dem Abschluss ‚Bachelor of Arts (B.A.)‘ an der FernUniversität in Hagen (Einschreibung bis Wintersemester 2015/16) vom 30. April 2008 (Stand 15. Mai 2019)“ und der „Studienordnung für den Studiengang ‚BA Kulturwissenschaften mit Fachschwerpunkt Geschichte, Literatur, Philosophie‘ mit dem Abschluss ‚Bachelor of Arts (B.A.)‘ an der FernUniversität in Hagen (Einschreibung ab Sommersemester 2016) vom 1. September 2015 (Stand 16. März 2022)“ durchgeführt. Prüfungs- und Studienordnungen sind über die Seite [B.A. Kulturwissenschaften – Service – Downloads](#) als PDF-Datei zugänglich.

*Für das Institut für Neuere deutsche Literatur- und Medienwissenschaft
Dr. Wim Peeters*



Klausuren – Fachschwerpunkt Literatur Allgemeine Informationen

Welche Module kann ich mit einer Klausur abschließen?

Mit einer Klausur müssen Sie das Modul 25301/L1 abschließen; bei den Modulen 25303/L3, 25304/L4 und 25305/L5 ist das optional.

Wie und wann melde ich mich zur Klausur an?

Sie müssen Ihre Prüfung bis zum 15.12. (Wintersemester) bzw. 15.6. (Sommersemester) beim Prüfungsamt online anmelden. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online im Prüfungsportal, vgl. Sie die Informationen auf der Seite [B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Prüfungsanmeldung](#).

Wann findet die Klausur statt?

Die Klausur findet Anfang März (Wintersemester) bzw. Anfang September (Sommersemester) statt. Die genauen Klausurtermine erfahren Sie über die Internet-Seiten der FernUniversität im Studienportal des BA Kulturwissenschaften mit Fachschwerpunkt, vgl. [B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Klausur](#).

Wo finden die Klausuren statt?

Informationen zu möglichen Klausurorten finden Sie auf den Internet-Seiten der FernUniversität im Studienportal des BA Kulturwissenschaften mit Fachschwerpunkt, vgl. [B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Klausur](#).

Kann ich mich von der Klausur wieder abmelden?

Der Rücktritt ist bis einen Tag vor der Klausur möglich, allerdings ab vier Wochen vor der Klausur gegen eine Verwaltungsgebühr von 25 €. Die Abmeldung erfolgt ebenfalls online, vgl. [B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Prüfungsabmeldung](#).

Wann erfahre ich das Klausurergebnis?

Jede Klausur wird von einer prüfenden Person bewertet. Die Bewertung wird dem Prüfling in der Regel nach acht Wochen mitgeteilt.

Deadlines im Wintersemester

bis 15.12.	Anmeldung der Klausur beim Prüfungsamt
Anfang März	Klausur

Deadlines im Sommersemester

bis 15.6.	Anmeldung der Klausur beim Prüfungsamt
Anfang September	Klausur



Mündliche Modulprüfungen – Fachschwerpunkt Literatur Allgemeine Informationen

Welche Module kann ich mit einer mündlichen Modulprüfung abschließen?

Sie können die Module 25302/L2, 25303/L3, 25304/L4, 25305/L5, 25306/L6 und 25003/DH mit einer mündlichen Prüfung abschließen. Falls Sie die Module 25302/L2 oder 25306/L6 als Praxismodul belegen, können diese Module nur mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden.

Wie und wann melde ich mich zur mündlichen Prüfung an?

Sie müssen Ihre Prüfung bis zum 15.12. (Wintersemester) bzw. 15.6. (Sommersemester) beim Prüfungsamt online anmelden. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online im Prüfungsportal, vgl. Sie die Informationen auf der Seite [B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Prüfungsanmeldung](#).

Wie vereinbare ich den Prüfungstermin?

Sobald Sie sich online zur Prüfung angemeldet haben, kontaktieren Sie bitte die zuständige Modulbetreuung, um mit ihr einen Prüfungstermin innerhalb des Semesters zu vereinbaren. Informationen über Termine und Fristen im Zusammenhang mit mündlichen Prüfungen erhalten Sie im jeweiligen Lehrgebiet sowie in der jeweiligen Moodle-Lernumgebung eines Moduls. Bitte vgl. Sie dazu auch unbedingt die Angaben auf den Seiten zu den mündlichen Prüfungen in den einzelnen Modulen in diesem Prüfungsleitfaden!

Wie vereinbare ich die thematischen Schwerpunkte der Prüfung?

Ansprechpartner*innen für die thematische Gestaltung der mündlichen Prüfung sind die jeweiligen Modulbetreuer*innen.

Spätestens zwei Wochen vor dem vereinbarten Prüfungstermin senden Sie der prüfenden Person zu den Themenschwerpunkten ein kurzes Exposé bzw. Thesenpapier, in dem Sie knapp die zentralen Gedanken zum Thema darstellen (ggf. in Thesenform) sowie die verwendete Forschungsliteratur angeben. Die genauen Modalitäten vereinbaren Sie bitte mit Ihren Prüfer*innen.

Wo findet die mündliche Prüfung statt?

Ob die mündlichen Prüfungen online als Videoprüfung oder in Präsenz an der FernUniversität in Hagen in den Räumlichkeiten des Instituts für Neuere deutsche Literatur- und Medienwissenschaft stattfinden, muss mit der prüfenden Person vereinbart werden.

Bitte nehmen Sie dazu auch die Informationen auf der Seite [Studienportal M.A. Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medientheorie – Möglichkeiten für die Absolvierung von mündlichen Prüfungen](#) zur Kenntnis!

Wie lange dauert die mündliche Prüfung?

Die mündliche Prüfung dauert 30–45 Minuten.

Was wird von mir während der Prüfung erwartet?

Mündliche Prüfungen in einer Universität sind nicht nur Wissensprüfungen, sondern vor allem der Austausch von Argumenten zu einem Forschungsfeld. Die mündliche Prüfung findet in der Form eines *Gesprächs* statt. D. h. Sie werden *nicht* gebeten, einen Vortrag zu halten. Stattdessen sollen Sie zeigen, dass Sie Ihr erworbenes Wissen flexibel handhaben und aus verschiedenen Blickrichtungen präsentieren können. Nehmen Sie die Fragen der Prüfer*innen als Ausgangspunkt, um einen Gedankengang möglichst auch in Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur und im thematischen Kontext des Moduls zu entwickeln.

Wann erfahre ich das Ergebnis meiner mündlichen Prüfung?

Die Bewertung Ihrer Prüfungsleistung wird Ihnen im direkten Anschluss an die mündliche Prüfung mitgeteilt.

Kann ich mich von der mündlichen Prüfung wieder abmelden?

Der Rücktritt ist bis einen Tag vor der mündlichen Prüfung möglich und muss ebenfalls online erfolgen, vgl. [B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Prüfungsabmeldung](#).

Bitte verständigen Sie im Falle eines Rücktritts unbedingt auch umgehend Ihre/Ihren Prüfer*in via E-Mail!



Hausarbeiten – Fachschwerpunkt Literatur

Allgemeine Informationen

Was sind Hausarbeiten?

Hausarbeiten sind wissenschaftliche Arbeiten und müssen in Form und Darstellungsweise den im Fach Neuere deutsche Literaturwissenschaft allgemein gebräuchlichen Standards entsprechen. Wichtige inhaltliche und formale Hinweise gibt dazu der „[Leitfaden für das Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit](#)“, dessen Regelungen die allgemeinen Formatierungshinweise im sog. „Beipackzettel für Hausarbeiten“ für den Fachschwerpunkt Literatur spezifizieren. Bitte beachten Sie ggf. modulspezifische Hinweise zur schriftlichen Hausarbeit in der jeweiligen Moodle-Lernumgebung eines Moduls.

Welche Module kann ich mit einer Hausarbeit abschließen?

Sie können die Module 25302/L2, 25303/L3, 25304/L4, 25305/L5, 25306/L6 und und 25003/DH mit einer Hausarbeit abschließen. Grundlage der Hausarbeit ist eine der Lerneinheiten innerhalb des jeweiligen Moduls oder ein entsprechendes modulbezogenes Präsenzseminar. Ansprechpartner*innen sind die jeweiligen Modul- bzw. Kursbetreuer*innen.

Wie und wann melde ich meine Hausarbeit an?

Sie müssen Ihre Prüfung bis zum 15.12. (Wintersemester) bzw. 15.6. (Sommersemester) beim Prüfungsamt online anmelden. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online im Prüfungsportal, vgl. Sie die Informationen auf der Seite [B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Prüfungsanmeldung](#).

Wann spreche ich mein Thema ab?

Sie setzen sich bitte *frühzeitig* mit der Modulbetreuung in Verbindung, um ein Thema abzusprechen. Der Zeitraum, innerhalb dessen Sie Ihr Thema absprechen können, beginnt direkt nach der Prüfungsanmeldung und endet allgemein acht Wochen vor Semesterende, d. h. am 1. Februar (Wintersemester) bzw. am 2. August (Sommersemester). Für einzelne Module können abweichende Fristen gelten. Bitte vgl. Sie daher auch unbedingt die näheren Angaben auf den Seiten zu den Hausarbeiten in den einzelnen Modulen in diesem Prüfungsleitfaden. Die Themenabsprache gilt erst als beendet, wenn das vorzulegende Exposé endgültig akzeptiert worden ist!

Ist Ihr Thema einmal vereinbart, teilt Ihnen das Prüfungsamt die offizielle Themenstellung und das verbindliche Datum der Abgabe mit. Es gilt für alle BA-Studierenden, unabhängig von der Einschreibung in ein Teilzeit- oder Vollzeitstudium, eine Bearbeitungsfrist von sechs Wochen. Mit den Betreuer*innen der Hausarbeiten können Sie vereinbaren, zu welchem Zeitpunkt das Thema Ihrer Hausarbeit beim Prüfungsamt angemeldet wird.

Wie verläuft die Themenabsprache?

Im Rahmen der Themenabsprache verfassen Sie – nach der Vereinbarung des Themas! – ein Exposé, das auf ca. zwei Seiten Ihre zentralen Gedanken zur Fragestellung bzw. dem geplanten Vorgehen zusammenfasst. Das Exposé enthält auch eine vorläufige Gliederung sowie einen Überblick über die verwendete Forschungsliteratur. Weitere wichtige Vorgaben finden Sie unter den einzelnen Modulinformationen.

Welchen Umfang soll die Hausarbeit haben?

Modulhausarbeiten haben nach § 6 der Studienordnung einen Normumfang von 15 bis max. 20 DIN-A4-Seiten (bei ca. 2.500 Zeichen pro Seite inkl. Satz- und Leerzeichen). Wichtige Hinweise dazu gibt der

„[Leitfaden für das Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit](#)“, dessen Regelungen die allgemeinen Formatierungshinweise für den Fachschwerpunkt Literatur spezifizieren.

Welche rechtlichen Richtlinien sind zu erfüllen?

Der Arbeit ist eine Versicherung darüber beizufügen, dass sie selbständig verfasst wurde und keine anderen als die angegebenen Quellen benutzt worden sind. Ein entsprechendes Formular wird Ihnen vom Prüfungsamt zusammen mit Ihrer Themenstellung zugeschickt. Das Formular steht auch auf dieser Seite [B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Hausarbeit](#) im Abschnitt „Formalia / Abgabe“ zum Download zur Verfügung.

Wann ist die Abgabefrist für die Hausarbeit?

Für die Bearbeitung haben alle BA-Studierenden, unabhängig von der Einschreibung in ein Teilzeit- oder Vollzeitstudium, sechs Wochen Zeit. Der genaue Abgabetermin wird Ihnen vom Prüfungsamt zusammen mit der offiziellen Themenstellung mitgeteilt.

An wen sende ich die fertig gestellte Hausarbeit?

Die Hausarbeiten werden ab dem Sommersemester 2022 digital über das Online-Übungssystem abgegeben. Beachten Sie dazu den sog. Beipackzettel, der Ihnen zusammen mit der Themenstellung vom Prüfungsamt zugeschickt wird. Diesen ‚Beipackzettel‘ können Sie vorab von dieser Seite aus herunterladen: [B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Hausarbeit](#).

Ansprechpartnerin in der Prüfungsverwaltung ist Frau Antje Dahlmann-Müller, vgl. [B.A. Kulturwissenschaften – Service – Kontakt](#).

Wann erfahre ich das Ergebnis meiner Hausarbeit?

Jede Hausarbeit wird von einer prüfenden Person bewertet. Die Bewertung wird dem Prüfling etwa acht Wochen nach Abgabe mitgeteilt.

Kann ich mich von der Hausarbeit wieder abmelden?

Der Rücktritt von der Hausarbeit ist nur vor der offiziellen Themenvergabe durch das Prüfungsamt möglich und muss (wie die Anmeldung zur Prüfung) online erfolgen, vgl. [B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Prüfungsabmeldung](#).

Deadlines im Wintersemester

15.12. bis 1.2.	Anmeldung der Hausarbeit als Prüfungsform beim Prüfungsamt Themenabsprache mit der Modulbetreuung und Erstellung und Einreichung des Exposés
bis 7.2.	offizielle Anmeldung der Hausarbeit beim Prüfungsamt durch die/den Betreuernde/n
31.3.	Spätmöglichste Abgabe der Hausarbeit beim Prüfungsamt

Deadlines im Sommersemester

15.6. bis 2.8.	Anmeldung der Hausarbeit als Prüfungsform beim Prüfungsamt Themenabsprache mit der Modulbetreuung und Erstellung und Einreichung des Exposés
bis 9.8.	offizielle Anmeldung der Hausarbeit beim Prüfungsamt durch die/den Betreuernde/n
30.9.	Spätmöglichste Abgabe der Hausarbeit beim Prüfungsamt

Zu den Terminen, bis zu denen die Themen mit den Betreuenden Ihrer Hausarbeit abzusprechen sind, vgl. Sie bitte die Angaben zu den einzelnen Modulen.



Klausur im Modul 25301/L1

Anders als die übrigen Module im literaturwissenschaftlichen Fachschwerpunkt kann das Modul 25301/L1 ausschließlich mit einer Klausur abgeschlossen werden.

Wann findet die Klausur statt und wie wird sie durchgeführt?

Der Prüfungstermin wird voraussichtlich zu Semesterbeginn im [Studienportal](#) sowie in der semesteraktuellen Moodle-Umgebung des Moduls bekannt gegeben. Der offizielle Anmeldeschluss für die Klausur ist der 15.6. (im Sommersemester) bzw. der 15.12. (im Wintersemester). Die Klausur findet online als Klausur@home über das Online-Übungssystem (<https://online-uebungssystem.fernuni-hagen.de>) statt. Alle Informationen dazu werden Sie im Laufe des Semesters im Studienportal sowie in der Moodle-Umgebung des Moduls finden.

Was sind die Inhalte?

Die inhaltliche Grundlage der Klausur bilden die drei Lerneinheiten des Moduls 25301/L1. Bitte beachten Sie, dass das ehemalige Modul L1 ab dem Sommersemester 2022 die neue Nummer „25301“ trägt und die ehemaligen Kurse 03580, 03581 und 03581 nun Lerneinheit LE1, LE2 und LE3 heißen.

(1) Lerneinheit LE1 (vormals Kurs 03580): „Grundlagen der Literaturwissenschaft“

Ziel der Lerneinheit „Grundlagen der Literaturwissenschaft“ ist die Vermittlung der wesentlichen literaturwissenschaftlichen Gegenstände, Begrifflichkeiten und Analysemethoden. Ausgehend vom Literaturbegriff, seiner unterschiedlichen Fassungen zwischen den Polen der mimetischen und materialästhetischen Literatur sowie den zugehörigen Sprach- und Autorschaftskonzepten problematisieren die Einheiten des Videokurses den wissenschaftlich angemessenen Umgang mit den drei Hauptgattungen Lyrik, Dramatik und Epik anhand entsprechender literarischer Artefakte der sog. E- wie auch der sog. U-Literatur aus verschiedenen Epochen der Neueren deutschen Literaturgeschichte.

(2) Lerneinheit LE2 (vormals Kurs 03581): „Ringvorlesung Literaturgeschichte“

Die als Videokurs gestaltete „Ringvorlesung Literaturgeschichte“ vermittelt einen so grundlegenden wie umfassenden Überblick über die Neuere deutsche Literaturgeschichte von ihren Anfängen in der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart sowie zu den aktuellen Problemen und Herausforderungen der Literaturgeschichtsschreibung. Die jeweiligen Einheiten behandeln sowohl kanonische als auch nicht-kanonische Autor*innen einer Epoche, Strömung oder Bewegung, deren Werke unter verschiedenen literaturwissenschaftlich relevanten Fragestellungen problematisiert und kultur- sowie medienhistorisch kontextualisiert werden.

(3) Lerneinheit LE3 (vormals Kurs 03582): „Vertiefung Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft“

Einerseits liefert die Lerneinheit „Vertiefung Literatur- und Medienwissenschaft“ ergänzende Lektüren von Primär- und Sekundärtexten zu den beiden Lerneinheiten „Grundlagen der Literaturwissenschaft“ und „Ringvorlesung Literaturgeschichte“. Andererseits vertieft und erweitert sie das dort vermittelte Wissen in einer kultur- und medienwissenschaftlichen Perspektive und bietet darüber hinaus durch Vertiefungseinheiten u. a. zur Erzähltext- und Filmanalyse, zu Gender Studies oder zum wissenschaftlichen Arbeiten ein für die konkrete wissenschaftliche Arbeit mit literarischen und anderen medialen Texten operationalisiertes Prozedurkum für das weitere BA-Studium.

Wichtiger Hinweis: Mit dem Wintersemester 2020/2021 liegt das Modul 25301/L1 in überarbeiteter Form vor. Es gelten fortan nur noch die aktuellen Lerneinheiten LE1 (Kurs 03580), LE2 (Kurs 03581) und LE3 (Kurs 03582). Die alten Kurse (03531, 03532, 03533, 03534) sind ab dem Wintersemester 2020/2021 nicht mehr im Einsatz und daher auch nicht mehr Gegenstand der Abschlussklausur.

Alle ehemaligen Beleger*innen der alten Kursnummern (max. 7 Semester in Folge) erhalten kostenfreien Zugriff auf das neue Kursmaterial. Belegen Sie dafür bitte die neuen Lerneinheiten und setzen Sie dabei das Wiederholerkennzeichen (WHK). Für alles Weitere beachten Sie bitte die Hinweise auf der Modulseite im Studienportal:

<https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/bakw/studium/ws-202021/modul-l1/>

Moodle

Für das Modul 25301/L1 ist eine Moodle-Lernplattform eingerichtet, die online betreut wird, vgl. [Moodle2 der FernUniversität](#). Nutzen Sie unbedingt die Moodle-Plattform zum Modul 25301/L1 – achten Sie darauf, dass Sie die Moodle-Plattform des jeweils aktuellen Semesters nutzen!

Auf Moodle erhalten Sie nicht nur Zugriff auf die Lerneinheiten, sondern auch auf weiterführende Materialien für das Selbststudium und zur Vorbereitung auf die Abschlussklausur. Sie haben auf Moodle außerdem die Möglichkeit, sich mit Ihren Kommiliton*innen über die fachlichen Inhalte des Moduls auszutauschen.

Auf Moodle finden Sie alle wichtigen Hinweise und Informationen zur Abschlussklausur, die dort im Laufe des Semesters veröffentlicht werden! Wenn Sie im Wintersemester 2023 / 2024 an der Abschlussklausur teilnehmen wollen, müssen Sie sich bis zum 15.12.2023 eigenständig im Prüfungsportal für die Klausur anmelden! Bitte beachten Sie dazu die Hinweise im [Studienportal](#) in der Rubrik Prüfungen/Prüfungsanmeldung.

Alle weiteren wichtigen Hinweise zum Modul 25301/L1 finden Sie auf der **Modulseite im Studienportal:**

<https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/bakw/studium/ws-202223/modul-25301/>

Alle weiteren wichtigen formalen Hinweise zur Abschlussklausur im Modul 25301/L1 finden Sie ebenfalls im Studienportal unter der Rubrik „**Prüfungsformen/Klausur**“ (beachten Sie bitte mögliche Aktualisierungen, die dort im Laufe des Semesters veröffentlicht werden):

<https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/bakw/pruefungen/pruefungsformen/klausur/>

Modulbetreuung und Ansprechpartner*innen

Dr. Nils Jablonski
Brian Hess, M.A. (Moodle-Betreuung)

nils.jablonski@fernuni-hagen.de
brian.hess@fernuni-hagen.de

Sekretariat:
Dorothea Rehmus-Fittje

Tel. 02331/987-4200

dorothea.rehmus-fittje@fernuni-hagen.de

Ansprechpartner*innen in der Fakultätsverwaltung für administrative Fragen

Für Fragen zu Prüfungsterminen, Prüfungsan-/abmeldung, Klausurorten, Kursbelegungen, Kurswiederholungen etc. wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Ansprechpartnerin im Prüfungsamt der Fakultät KSW.

Antje Dahlmann-Müller, E-Mail: antje.dahlmann-mueller@fernuni-hagen.de

Universitätsstr. 33, Gebäude 1, Raum B 1.023

Sprechzeit: Montag bis Donnerstag 9–11 Uhr

Tel.: 02331/987-320, Fax: 02331/987-19320



Standardhausarbeit im Modul 25302/L2

Das Modul 25302/L2 in Form des Standardmoduls (ohne Praxisbezug) kann neben der mündlichen Prüfung auch mit einer schriftlichen Hausarbeit abgeschlossen werden.

Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zur Hausarbeit auf S. 6f. Die Themenabsprache muss spätestens bis zum **2.8.** (im Sommersemester) bzw. bis zum **1.2.** (im Wintersemester) abgeschlossen sein. Das heißt, das mit der Modulbetreuung abgesprochene Exposé muss bis zu diesem Zeitpunkt in der von Ihrer/Ihrem Betreuer*in akzeptierten finalen Version vorliegen. Die Anmeldung der Hausarbeit als Prüfungsform im [Prüfungsportal](#) erfolgt selbstständig durch Sie online bis zum **15.6.** (im Sommersemester) bzw. bis **15.12.** (im Wintersemester).

Wie spreche ich das Hausarbeitsthema ab?

Sie wenden sich an eine*n der Modulbetreuer*innen, Prof. Dr. Michael Niehaus (michael.niehaus@fernuni-hagen.de), Fynn-Adrian Richter, M.A. (fynn-adrian.richter@fernuni-hagen.de) oder Dr. Nils Jablonski (nils.jablonski@fernuni-hagen.de), und sprechen ein Thema ab.

Schwerpunktsetzungen in der Hausarbeit

Möglich ist die Auseinandersetzung mit einem Thema aus dem Bereich der Gattungsproblematik in der Literatur, der Genretheorie im Film und sonstiger medialer Formate sowie weitere Fragestellungen aus dem Gebiet literarischer Medien, der Medientheorien, der Kulturgeschichte der Medien oder der Intermedialität. Entscheidend ist, dass Sie zu einer klar eingegrenzten Problemstellung und zu einem konkreten Analysegegenstand kommen. Viele Hinweise auf mögliche Hausarbeitsthemen bzw. mögliche Fragestellungen finden Sie auch in den Studienbriefen selbst. Eine Liste mit Beispielen für mögliche Hausarbeitsthemen, an denen Sie sich zur Themenfindung orientieren können, finden Sie in der semesteraktuellen Lernumgebung zum Modul 25302/L2 auf Moodle.

Wichtige inhaltliche und formale Hinweise für die Erstellung und Formatieren einer Hausarbeit gibt der „Leitfaden für das Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit“, dessen Regelungen die allgemeinen Formatierungshinweise im sog. „Beipackzettel für Hausarbeiten“ für den Fachschwerpunkt Literatur spezifizieren. Den Leitfaden finden Sie auch in der L2-Moodle-Lernumgebung.

Wie und wann melde ich mich für die Standardhausarbeit im Modul 25302/L2 an?

Deadlines im Wintersemester

bis 15.12.	Anmeldung der Hausarbeit als Prüfungsform im Prüfungsportal, vgl. B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Prüfungsanmeldung
bis 1.2.	Abschluss der Themenabsprache (durch vorangehende Erstellung, Einreichung und ggf. Überarbeitung eines Exposés) mit der Modulbetreuung
bis 7.2.	offizielle Anmeldung der Hausarbeit beim Prüfungsamt durch die/den Betreuende/n
31.3.	Abgabe der Hausarbeit beim Prüfungsamt

Deadlines im Sommersemester

Bis 15.6.	Anmeldung der Hausarbeit als Prüfungsform im Prüfungsportal, vgl. B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Prüfungsanmeldung
bis 2.8.	Abschluss der Themenabsprache (durch vorangehende Erstellung, Einreichung und ggf. Überarbeitung eines Exposés) mit der Modulbetreuung
bis 9.8.	offizielle Anmeldung der Hausarbeit beim Prüfungsamt durch die/den Betreuer*in
30.9.	Abgabe der Hausarbeit beim Prüfungsamt

ACHTUNG: Sollte ein Datum der Deadline auf ein Wochenende (Samstag oder Sonntag) fallen, gilt der letzte vorangehende Werktag unter der Woche!

1. Sie müssen sich bis zum **15.12.** (im Wintersemester) bzw. bis zum **15.6.** (Sommersemester) online im Prüfungsportal anmelden, vgl. [B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Prüfungsanmeldung](#). (Diese Anmeldefrist gilt unabhängig davon, ob Sie das Modul als Praxismodul oder als ‚Standardmodul‘ belegen.) Eine vorherige Anfrage bei den Prüfer*innen per E-Mail, in der Sie bereits schon thematische Ideen nennen, wird empfohlen. Bitte sehen Sie von parallelen Anfragen bei mehreren Prüfer*innen gleichzeitig ab.

Geben Sie beim Kontaktieren Ihrer möglichen Prüfer*innen per E-Mail immer Ihre Matrikelnummer mit an!

2. Nach der Anmeldung der Hausarbeit erfolgt die Themenabsprache, die spätestens bis zum **2.8.** (im Sommersemester) bzw. bis zum **1.2.** (im Wintersemester) durch Erstellung und Einreichung eines Exposés bei der Modulbetreuung abzuschließen ist. Die Themenabsprache gilt als abgeschlossen, wenn Ihre/Ihr Prüfer*in das Exposé in seiner finalen Version akzeptiert hat. Die Themenabsprache muss spätestens am 2.8. bzw. 1.2 abgeschlossen sein; reichen Sie Ihr Exposé also zeitlich so ein, dass noch ausreichend Zeit für ggf. notwendige Überarbeitungen ist, wenn diese von Ihrer Betreuerin/Ihrem Betreuer erbeten werden.

Der Prozess der Exposéerstellung zur Themenabsprache sollte also im Sommersemester spätestens ab dem 15.6. erfolgen und vor dem 2.8. abgeschlossen sein; und im Wintersemester spätestens ab dem 15.12. erfolgen und vor dem 1.2. abgeschlossen sein.

Beispiele für eine Standardhausarbeit

Wenn Sie eine medienkulturgeschichtlich orientierte Hausarbeit schreiben möchten, so könnten Sie sich zum Beispiel mit der spezifischen Schriftlichkeit des Barockromans beschäftigen, mit der Debatte um die Einführung des Tonfilms oder mit dem Format Poetry Slam. Mediengeschichtliche und medientheoretische Themen im engeren Sinne müssten wie die anderen Themen auch durch einen konkreten Analysegegenstand präzisiert werden: Nicht die Geschichte des Fernsehens ist ein sinnvolles Thema, wohl aber die Geschichte des Fernsehformats Nachrichten in ARD nach dem Zweiten Weltkrieg, nicht die Geschichte der Presse, wohl aber die medialen Bedingungen für das Format Fortsetzungsroman in den Zeitschriften des 19. Jahrhunderts usw. Was Hausarbeiten mit einer im weiteren Sinne intermedialen Fragestellung angeht, so kann man zum Beispiel daran denken, die Thematisierung oder Verwendung eines Mediums oder medialen Formats in literarischen Texten oder Filmen zu untersuchen (man könnte etwas zum Briefroman in der Romantik machen oder zum E-Mail-Roman der Gegenwart, zum Fernsehen als Motiv im deutschen Autorenkino, zur Gerichtsshow im Fernsehen und anderes mehr); aber auch die Analyse konkreter Medientranspositionen (Film-Adaptionen, Comic-Adaptionen) sind möglich, wenn sie aus einer intermedialitätstheoretischen Perspektive vorgenommen werden. Schließlich können Sie auch spezifisch medienästhetische Themen wählen (z. B. der Abspann im aktuellen Hollywoodfilm, das Verhältnis von Panel und Tableau im autobiographischen Comic). Auch Texte und Aufgaben aus den Studienbriefen können zum Ausgangspunkt für die Themenfindung einer Hausarbeit sein – *Die Darstellung der Rundfunkanstalt in „Dr. Murkes gesamteltes Schweigen“* beispielsweise wäre durchaus ein mögliches Thema. Weitere Informationen finden Sie in der L2-Moodle-Lernumgebung.

Welchen Umfang soll die Hausarbeit haben?

Alle Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur Erstellung einer Hausarbeit, deren Umfang und Einrichtung sowie zum dazugehörigen Exposé finden Sie im „[Leitfaden für das Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit](#)“ in der L2-Moodle-Lernumgebung.

Wann ist die Abgabefrist für die Hausarbeit?

Für die Bearbeitung der Hausarbeit gibt es für alle BA-Studierenden sechs Wochen Zeit. Die Frist läuft ab dem Tag, an dem Ihnen das Prüfungsamt Ihr Thema offiziell schriftlich mitteilt. *Spätestens* bis zum 31.3. (Wintersemester) bzw. 30.9. (Sommersemester) muss die Hausarbeit dem Prüfungsamt vorliegen. Deshalb muss die Themenabsprache spätestens bis zum **2.8.** (im Sommersemester) bzw. bis zum **1.2.** (im Wintersemester) abgeschlossen sein. Das heißt, das mit der Modulbetreuung abgesprochene Exposé muss bis zu diesem Zeitpunkt in der von Ihrer/Ihrem Betreuer*in akzeptierten finalen Version vorliegen.

An wen sende ich die fertiggestellte Hausarbeit?

Die Hausarbeiten werden ab dem Sommersemester 2022 digital als pdf-Datei über das Online-Übungssystem abgegeben. Hinweise dazu finden Sie in der Moodle-Lernumgebung des Moduls.

Für die formale Einrichtung der Hausarbeit gelten ausschließlich die Angaben, die Sie in den entsprechenden Leitfäden im L2-Moodle finden!

Ansprechpartnerin in der Prüfungsverwaltung ist Frau Antje Dahlmann-Müller, vgl. [Studienorganisation – Kontaktpersonen](#).

Modulbetreuung und Ansprechpartner*innen

[Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienästhetik](#)

Professor Dr. Michael Niehaus
Fynn-Adrian Richter, M.A.
Dr. Nils Jablonski

michael.niehaus@fernuni-hagen.de
fynn-adrian.richter@fernuni-hagen.de
nils.jablonski@fernuni-hagen.de

Moodle-Betreuung:
Svenja Rohmert, M.A.

svenja.rohmert@fernuni-hagen.de

Sekretariat:
Dorothea Rehmus-Fittje

Tel. 02331/987-4200

dorothea.rehmus-fittje@fernuni-hagen.de

Geben Sie beim Kontaktieren Ihrer möglichen Prüfer*innen per E-Mail immer Ihre Matrikelnummer mit an!



Praxishausarbeit im Modul 25302/L2

– von der praktischen Tätigkeit zur Praxishausarbeit

Schritt 1: Die praktische Tätigkeit

Dauer

Das Praktikum mit einer Dauer von vier Wochen respektive hundertfünfzig Stunden kann studienbegleitend durchgeführt werden oder auch vor der Belegung des Moduls absolviert werden. Das Praktikum kann auch in mehreren Arbeitsphasen erbracht werden. Die erforderliche Stundenzahl ist durch Bescheinigung der Praktikumsstelle nachzuweisen.

Wichtig ist, dass der Praktikumsnachweis und der Praxisbericht dem Lehrgebiet *Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienästhetik* bis zum 15.12. (Wintersemester) bzw. bis zum 15.6. (Sommersemester) vorliegen.

Arbeitsfelder

Arbeitsfelder des Praktikums für den Studiengang Kulturwissenschaften können sein: Tätigkeiten in Museen, Archiven, Bibliotheken, Presse, Fernsehen, Verlagen, Werbeagenturen u. ä. Tätigkeiten in anderen Institutionen können ggf. nach Absprache mit den Modulbetreuer*innen anerkannt werden.

Ganz allgemein muss sich das Praktikum auf Tätigkeiten beziehen, welche die Schaffung, Produktion, Verbreitung, Vermarktung bzw. den Erhalt des kulturellen und historischen Erbes, der darstellenden und visuellen Kunst, der Architektur, des Verlags- und Pressewesens, der Archive und Bibliotheken, der audiovisuellen Medien etc. zum Ziel haben. Dieses Verständnis kultureller Praxis erfasst ausschließlich aktive Mitarbeit in oben genannter Art und Weise; nicht anerkannt werden rein passive Mitgliedschaften oder Tätigkeiten ohne entsprechenden inhaltlichen Bezug.

Praktikumsnachweis

Die Absolvierung des Praktikums muss durch entsprechenden schriftlichen Nachweis seitens der Praktikumsstelle bestätigt werden. Aus diesem Nachweis müssen sowohl die Tätigkeiten als auch die Dauer des Praktikums hervorgehen. Bitte reichen Sie den Nachweis in Kopie und nicht im Original ein!

Anerkennung praktischer Tätigkeit

Unter Umständen können berufliche und ehrenamtliche Tätigkeiten auf Antrag als Praktikum anerkannt werden. Fragen hierzu richten Sie bitte an die Betreuer*innen des Moduls, Professor Dr. Michael Niehaus (michael.niehaus@fernuni-hagen.de), Fynn-Adrian Richter, M.A. (fynn-adrian.richter@fernuni-hagen.de) und Dr. Nils Jablonski (nils.jablonski@fernuni-hagen.de). Ein Praktikumsbericht ist **in jedem Fall** anzufertigen.

Schritt 2: Der Praktikumsbericht

Der Praktikumsbericht stellt die Grundlage für Ihre Hausarbeit im Praxismodul dar und gliedert sich in zwei Teile:

1. Reflexion der Tätigkeiten

Er sollte daher folgende Fragen beantworten: Was für ein Praktikum haben Sie absolviert? Wo haben Sie Ihr Praktikum absolviert? Welchen Tätigkeiten sind Sie dabei nachgegangen?

2. Methodisch-theoretischer Ausblick

Über die Reflexion hinaus sollten Sie Ihre Praktikumserfahrungen in einen Zusammenhang mit Theorien und Methoden der Kulturwissenschaften stellen, die Ihnen aus dem B.A.-Studiengang vertraut sind. Im Grunde können Sie diesen Teil des Praktikumsberichtes als eine gewisse Form des Exposés verstehen, indem Sie bereits andeuten, welche methodisch-theoretischen Aspekte in Ihrer Hausarbeit im Vordergrund stehen werden.

Umfang und Benotung

Als Umfang des Praktikumsberichts sind rund 3–5 Seiten vorgesehen. Der Praktikumsbericht fließt nicht in die Benotung der Praxishausarbeit ein. Vielmehr bietet er Ihnen die Möglichkeit, die methodischen und theoretischen Aspekte Ihrer Praxishausarbeit im Vorfeld mit der Modulbetreuung abzusprechen. Zu diesem Zweck sollte auch eine erste Übersicht mit zu verwendender Forschungsliteratur beigefügt werden.

Eine eidesstattliche Erklärung über das selbständige Verfassen des Praktikumsberichts ist nicht nötig.

An wen sende ich den fertig gestellten Praktikumsbericht?

Der Bericht muss *lose* gebunden (Schnellhefter oder Klemmbindung) in einfacher Ausfertigung zusammen mit dem Praktikumsnachweis per Post an das Sekretariat des Lehrgebiets *Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienästhetik* gesendet werden.

Schritt 3: Praxishausarbeit

Schwerpunktsetzung im Modul

Bedingung für die Vorbereitung auf eine Praxishausarbeit ist die Auseinandersetzung mit den Lerneinheiten LE1 (vormals Kurs 03550) „Gattung/Genre/Format“, LE2 (vormals Kurs 03551) „Literatur und Medien“ sowie LE3 (vormals Kurs 03552) „Perspektiven auf Kultur und Medien“. Von hier aus erschließen Sie sich einen eigenen Schwerpunkt über aktuelle Fachliteratur.

Schwerpunktsetzungen in der Hausarbeit

In Anlehnung an Ihre jeweilige Tätigkeit ist die Auseinandersetzung mit einem Thema aus dem gesamten, durch die Studienbriefe eröffneten Feld möglich. Entscheidend ist, dass Sie zu einer klar eingegrenzten Problemstellung und zu einem konkreten Analysegegenstand kommen. Solche Analysegegenstände können theoretische Texte sein, die unter einem bestimmten Aspekt betrachtet und kontextualisiert werden, vor allem aber literarische Texte, die für Ihren Schwerpunkt interessant sind. Im Übrigen enthalten die Studienbriefe selbst bereits viele Hinweise auf mögliche Hausarbeitsthemen.

Allgemeine Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur Erstellung einer Hausarbeit und eines dazugehörigen Exposés finden Sie in der L2-Moodle-Lernumgebung.

Beispiele für eine Praxishausarbeit

Wenn Sie beispielsweise Ihr Praktikum in einer Stadtbücherei absolviert haben, können Sie eine Hausarbeit über Imaginationen der Bibliothek in Romanen des 20. Jahrhunderts (an ausgewählten Beispielen) schreiben, aber auch über die Bibliothek eines bestimmten Autors, über die Idee der Universalbibliothek, über die

Geschichte der Bibliothekskataloge im 19. Jahrhundert und vieles andere mehr. Haben Sie in Ihrem Praktikum viel mit Fragen der Digitalisierung zu tun gehabt, könnten Sie eine Hausarbeit über Theorien zum Problem der Autorschaft im digitalen Zeitalter verfassen oder über die Unterscheidung analog/digital in verschiedenen Medientheorien.

Allgemeine Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur Erstellung einer Hausarbeit und eines dazugehörigen Exposés finden Sie in der L2-Moodle-Lernumgebung.

Allgemeines zur Praxishausarbeit

Was ist die Voraussetzung für die Prüfung im Praxismodul?

Damit Sie die Prüfung im Praxismodul absolvieren können, müssen Sie bis zum 15.12. (Wintersemester) bzw. 15.6. (Sommersemester) im betreffenden Lehrgebiet ein Praktikum nachweisen: Senden Sie dazu Ihren Praktikumsbericht und -nachweis per Post ans Sekretariat des Lehrgebiets (s. u.).

Wie spreche ich das Hausarbeitsthema ab?

Sie wenden sich an eine*n der Modulbetreuer*innen, Prof. Michael Niehaus (michael.niehaus@fernuni-hagen.de), Fynn-Adrian Richter, M.A. (fynn-adrian.richter@fernuni-hagen.de) oder Dr. Nils Jablonski (nils.jablonski@fernuni-hagen.de), und sprechen ein Thema ab (s. u.).

Bis wann muss mein Thema abgesprochen sein?

Die Themenabsprache muss für alle BA-Studierenden spätestens bis zum **1.2.** (im Wintersemester) bzw. bis zum **2.8.** (im Sommersemester) abgeschlossen sein. Das heißt, das mit der Modulbetreuung abgesprochene Exposé muss bis zu diesem Zeitpunkt in der von Ihrer/Ihrem Betreuer*in akzeptierten finalen Version vorliegen. Die Anmeldung der Hausarbeit als Prüfungsform im Prüfungsportal erfolgt selbstständig durch Sie online bis zum **15.6.** (im Sommersemester) bzw. bis **15.12.** (im Wintersemester).

Wie und wann melde ich mich für die Prüfung im Praxismodul an?

Deadlines im Wintersemester

bis 15.12.	Anmeldung der Hausarbeit als Prüfungsform im Prüfungsportal, vgl. B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Prüfungsanmeldung
bis 15.12. bis 1.2.	postalische Vorlage von Praktikumsnachweis und -bericht beim Lehrgebiet
bis 1.2.	Abschluss der Themenabsprache (durch vorangehende Erstellung, Einreichung und ggf. Überarbeitung eines Exposés) mit der Modulbetreuung
bis 7.2.	offizielle Anmeldung der Hausarbeit beim Prüfungsamt durch die/den Betreuende/n
31.3.	Abgabe der Hausarbeit beim Prüfungsamt

Deadlines im Sommersemester

bis 15.6.	Anmeldung der Hausarbeit als Prüfungsform im Prüfungsportal, vgl. B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Prüfungsanmeldung
bis 15.6. bis 2.8.	postalische Vorlage von Praktikumsnachweis und -bericht beim Lehrgebiet
bis 2.8.	Abschluss der Themenabsprache (durch vorangehende Erstellung, Einreichung und ggf. Überarbeitung eines Exposés) mit der Modulbetreuung
bis 9.8.	offizielle Anmeldung der Hausarbeit beim Prüfungsamt durch die/den Betreuende/n
30.9.	Abgabe der Hausarbeit beim Prüfungsamt

ACHTUNG: Sollte ein Datum der Deadline auf ein Wochenende (Samstag oder Sonntag) fallen, gilt der letzte vorangehende Werktag unter der Woche!

1. Sie müssen sich bis zum **15.12.** (im Wintersemester) bzw. bis zum **15.6.** (Sommersemester) online im Prüfungsportal anmelden, vgl. [B.A. Kulturwissenschaften – Prüfungen – Prüfungsanmeldung](#). (Diese Anmeldefrist gilt unabhängig davon, ob Sie das Modul als Praxismodul oder als ‚Standardmodul‘ belegen.)

Eine vorherige Anfrage bei den Prüfer*innen per E-Mail, in der Sie bereits schon thematische Ideen nennen, wird empfohlen. Bitte sehen Sie von parallelen Anfragen bei mehreren Prüfer*innen gleichzeitig ab.

Geben Sie beim Kontaktieren Ihrer möglichen Prüfer*innen per E-Mail immer Ihre Matrikelnummer mit an!

2. Nach der Anmeldung der Hausarbeit erfolgt die Themenabsprache, die spätestens bis zum **2.8.** (im Sommersemester) bzw. bis zum **1.2.** (im Wintersemester) durch Erstellung und Einreichung eines Exposés bei der Modulbetreuung abzuschließen ist. Die Themenabsprache gilt als abgeschlossen, wenn Ihre/Ihr Prüfer*in das Exposé in seiner finalen Version akzeptiert hat. Die Themenabsprache muss spätestens am 2.8. bzw. 1.2 abgeschlossen sein; reichen Sie Ihr Exposé also zeitlich so ein, dass noch ausreichend Zeit für ggf. notwendige Überarbeitungen ist, wenn diese von Ihrer Betreuerin/Ihrem Betreuer erbeten werden.

Der Prozess der Exposéerstellung zur Themenabsprache sollte also im Sommersemester spätestens ab dem 15.6. erfolgen und vor dem 2.8. abgeschlossen sein; und im Wintersemester spätestens ab dem 15.12. erfolgen und vor dem 1.2. abgeschlossen sein.

Welchen Umfang soll die Hausarbeit haben?

Alle Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur Erstellung einer Hausarbeit, deren Umfang und Einrichtung sowie zum dazugehörigen Exposé finden Sie im „[Leitfaden für das Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit](#)“ in der L2-Moodle-Lernumgebung.

Wann ist die Abgabefrist für die Hausarbeit?

Für die Bearbeitung der Hausarbeit haben Studierende sechs Wochen Zeit. Die Frist läuft ab dem Tag, an dem Ihnen das Prüfungsamt Ihr Thema offiziell schriftlich mitteilt. *Spätestens* bis zum 31.3. (im Wintersemester) bzw. bis zum 30.9. (Sommersemester) muss die Hausarbeit dem Prüfungsamt vorliegen. Deshalb muss die Themenabsprache spätestens bis zum **1.2.** (im Wintersemester) bzw. bis zum **2.8.** (im Sommersemester) abgeschlossen sein. Das heißt, das mit der Modulbetreuung abgesprochene Exposé muss bis zu diesem Zeitpunkt in der von Ihrer/Ihrem Betreuer*in akzeptierten finalen Version vorliegen.

An wen sende ich die fertiggestellte Hausarbeit?

Die Hausarbeiten werden ab dem Sommersemester 2022 digital als pdf-Datei über das Online-Übungssystem abgegeben. Hinweise dazu finden Sie in der Moodle-Lernumgebung des Moduls.

Für die formale Einrichtung der Hausarbeit gelten ausschließlich die Angaben, die Sie in den entsprechenden Leitfäden im L2-Moodle finden!

Ansprechpartnerin in der Prüfungsverwaltung ist Frau Antje Dahlmann-Müller, vgl. [Studienorganisation – Kontaktpersonen](#).

Modulbetreuung und Ansprechpartner*innen

[Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienästhetik](#)

Professor Dr. Michael Niehaus
Fynn-Adrian Richter, M.A.
Dr. Nils Jablonski

michael.niehaus@fernuni-hagen.de
fynn-adrian.richter@fernuni-hagen.de
nils.jablonski@fernuni-hagen.de

Moodle-Betreuung:
Svenja Rohmert, M.A.

svenja.rohmert@fernuni-hagen.de

Sekretariat:
Dorothea Rehmus-Fittje

Tel. 02331/987-4200

dorothea.rehmus-fittje@fernuni-hagen.de

Geben Sie beim Kontaktieren Ihrer möglichen Prüfer*innen per E-Mail immer Ihre Matrikelnummer an!



Mündliche Modulprüfung im Modul 25302/L2

Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu den mündlichen Prüfungen auf S. 4f.

Wann finden die mündlichen Modulprüfungen statt?

Prüfungstermine sind mit der Modulbetreuung zu vereinbaren, die die Prüfung abnimmt. Bitte beachten Sie hier auch ggf. weitere Hinweise in der L2-Moodle-Lernumgebung.

Themenschwerpunkte der mündlichen Modulprüfung

Grundlage der mündlichen Prüfung ist immer die Kenntnis der gesamten Studienbriefe im Modul 25302/L2. Darüber hinaus sind für die Prüfung drei Schwerpunkte zu wählen, die jeweils aus einem Kapitel der drei Studienbriefe bestehen, also z. B. 1. „Buchdruck“ aus dem Studienbrief „Literatur und Medien“ (LE2), 2. „Genre“ aus dem Studienbrief „Gattung/Genre/Format“ (LE1) und 3. „Performieren/Performanz“ aus dem Studienbrief „Perspektiven auf Kultur und Medien“ (LE3).

Thesenblatt

Grundlage der mündlichen Prüfung ist ein Thesenblatt. Zu jedem der drei Schwerpunktthemen (je ein Schwerpunktthema zu einer der drei Lerneinheiten) entwickeln Sie bitte 3–5 kurze Thesen, die Sie in der Prüfung erläutern möchten (z. B. „Literarische Gattungen sind Institutionen“, „Das Medium Fernsehen führt zum zerstreuten Sehen“ oder „Alle Kulturtechniken sind performativ“). Zusätzlich reichen Sie eine Liste der Literatur ein, mit der Sie sich über die Studienbriefe hinaus bei Ihrer Vorbereitung auseinandergesetzt haben. Das Thesenblatt ist (als Word- oder PDF-Datei im Anhang zu einer E-Mail mit Angabe des Namens und der Matrikelnummer) spätestens zwei Wochen vor dem Prüfungstermin einzureichen.

Modulbetreuung und Ansprechpartner*innen

[Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienästhetik](#)

Professor Dr. Michael Niehaus
Fynn-Adrian Richter, M.A.
Dr. Nils Jablonski

michael.niehaus@fernuni-hagen.de
fynn-adrian.richter@fernuni-hagen.de
nils.jablonski@fernuni-hagen.de

Moodle-Betreuung:
Svenja Rohmert, M.A.

svenja.rohmert@fernuni-hagen.de

Sekretariat:
Dorothea Rehmus-Fittje

Tel. 02331/987-4200

dorothea.rehmus-fittje@fernuni-hagen.de

ACHTUNG:

Geben Sie beim Kontaktieren Ihrer möglichen Prüfer*innen per E-Mail immer Ihre Matrikelnummer mit an!



Klausur im Modul 25303/L3

Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zur Klausur auf S. 3.

Wann findet die Klausur statt?

Der Prüfungstermin wird zu Semesterbeginn im [Studienportal](#) sowie in der semesteraktuellen Moodle-Umgebung des Moduls bekannt gegeben. (Anmeldeschluss: 15.12.2023)

Welche Fragen werden in der Klausur gestellt?

In der Klausur erfolgt zu dreien der Lerneinheiten, die Bestandteil des Moduls sind, je eine Themenstellung. Aus diesen drei Klausurthemen wählen Sie *eine* Themenstellung aus, die Sie bearbeiten.

Mit der Themenstellung wird Wissen von den übergreifenden Zusammenhängen der jeweiligen Kursthemen anhand jeweils eines exemplarischen Textes (s. u.) abgefragt. Ihre Ausführungen sollten strukturiert in eine gedanklich nachvollziehbare Ordnung gebracht werden (keine Stichwortreihungen!).

Wichtiger Hinweis

Weiterführende Informationen zu den Modalitäten der Klausur in 25303/L3 finden Sie in der Moodle-Umgebung des Moduls.

Hinweise zur Themenstellung im Wintersemester 2023 / 2024

Im Wintersemester 2023 / 2024 beziehen sich die Themen zur Klausur im Modul 25303/L3 auf die Lerneinheiten LE1, LE2 und LE4 (je ein Klausurthema zu jedem Kurs).

Zur Vorbereitung empfehlen wir:

- Für das Thema zur Lerneinheit LE1: Die Lektüre des ersten Teiles (Buch 1–6) von Jean-Jacques Rousseaus *Die Bekenntnisse* vor dem Hintergrund der Bedeutung der Gattung Autobiographie für das Konzept der Literarischen Anthropologie.

Literaturhinweise zur Einarbeitung in den Themenkomplex:

ROUSSEAU, JEAN-JACQUES: *Die Bekenntnisse*. Übersetzt von Alfred Semerau, durchgesehen von Dietrich Leube. Mit einem Nachwort und Anmerkungen von Christoph Kunze. München: dtv 2012, S. 5–270.

KOŠENINA, ALEXANDER: *Literarische Anthropologie. Die Neuentdeckung des Menschen*. Berlin: Akademie Verlag 2008, S. 7–22.

STAROBINSKI, JEAN: *Rousseau. Eine Welt von Widerständen*. Aus dem Französischen von Ulrich Raulff. München und Wien: Hanser 1988, S. 268–298.

LEJEUNE, PHILIPPE: *Der autobiographische Pakt*. Aus dem Französischen von Wolfram Bayer und Dieter Hornig. Frankfurt/Main: Suhrkamp 1994, S. 99–193.

NÜBEL, BIRGIT: *Autobiographische Kommunikationsmedien um 1800. Studien zu Rousseau, Wieland, Herder und Moritz*. Tübingen: Niemeyer 1994, S. 82–107, 119–126.

- Für das Thema zur Lerneinheit LE2: Die Lektüre von J.M.R. Lenz' Drama *Der Hofmeister* (1774) in seinem Verhältnis zum bürgerlichen Trauerspiel und hinsichtlich der Geschlechtersemantik um 1800.

Literaturhinweise zur Einarbeitung in den Themenkomplex (als Ergänzung zu den für das Thema einschlägigen Ausführungen der Online-Vorlesung):

Der Dramentext ist im Buchhandel leicht greifbar, z. B. in Reclams Universalbibliothek.

BECKER-CANTARINO, BARBARA: Jakob Michael Reinhold Lenz: Der Hofmeister. In: Interpretationen. Dramen des Sturm und Drang. Reclam 1997, S. 33–56.

Bosse, Renner: Generationsdifferenz im Erziehungsdrama. J. M. R. Lenzens *Hofmeister* (1774) und Frank Wedekinds *Frühlings Erwachen* (1891). In: Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte 85 (2011), S. 47–84.

FREYTAG, JULIA: Dramen und Dramenfragmente. In: Julia Freytag, Inge Stephan und Hans-Gerd Winter (Hg.): J.M.R. Lenz-Handbuch. Berlin/Boston: De Gruyter 2017, S. 47–128, darin: Der Hofmeister oder Vorteile der Privaterziehung, S. 55–62.

KONEFFKE, MARIANNE: Die weiblichen Figuren in den Dramen des J.M.R. Lenz: Der Hofmeister, Der neue Menoza, Die Soldaten. Zwischen Aufbegehren und Anpassung. In: Wirkendes Wort, 42 (1992) 3, S. 389–405. [als Gegenpol zu Becker-Cantarino]

KUCKLICK, CHRISTOPH: Das unmoralische Geschlecht. Zur Geburt der Negativen Andrologie. Frankfurt/Main: Suhrkamp 2008, S. 7–34

TOMMEK, HERIBERT: Der Hofmeister oder Vorteile der Privaterziehung. Eine Komödie. In: Matthias Luserke-Jaqui (Hg.): Handbuch Sturm und Drang. Berlin/Boston: De Gruyter 2017, S. 279–290.

Für das Thema zur Lerneinheit LE4: Die Lektüre des Vorworts der ersten Ausgabe sowie mehrerer verschiedener Fallgeschichten, vorwiegend aus den ersten Bänden, der von Julius Eduard Hitzig und Willibald Alexis herausgegebenen Sammlung *Der neue Pitaval*. Lesen Sie zum Vergleich auch einige Fallgeschichten aus den *Merkwürdigen Rechtsfällen* der 1790er Jahren sowie Schillers Vorrede zum ersten Band.

Literaturhinweise zur Einarbeitung in den Themenkomplex:

Die beiden Sammlungen finden Sie online frei verfügbar als Digitalisate.

HITZIG, JULIUS EDUARD / WILHELM HÄRING [WILLIBALD ALEXIS] / ANTON VOLLERT (HG.): Der neue Pitaval. Eine Sammlung der interessantesten Criminalgeschichten aller Länder aus älterer und neuerer Zeit. 60 Bde. Leipzig: Brockhaus 1842–1890 [Verzeichnis der Digitalisate: https://de.wikisource.org/wiki/Der_neue_Pitaval].

[SCHILLER, FRIEDRICH] U. A. (HG.): Merkwürdige Rechtsfälle als ein Beitrag zur Geschichte der Menschheit. 4 Bde. Jena: Cuno's Erben 1792–1795.

BEHRENS, RUDOLF / CARSTEN ZELLE: Französische und deutsche Causes célèbres im neunzehnten Jahrhundert: Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Bedingungen und Funktionen. In: Diess. (Hg.): Die Causes célèbres des 19. Jahrhunderts in Frankreich und Deutschland. Narrative Formen und anthropologische Funktionen. Wiesbaden: Harassowitz 2020, S. 207–325, insb. S. 257–270.

LINDER, JOACHIM: Deutsche Pitavalgeschichten in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Konkurrierende Formen der Wissensvermittlung und der Verbrechensdeutung. In: Ders.: Wissen über Kriminalität. Zur Medien- und Diskursgeschichte von Verbrechen und Strafjustiz vom 18. Bis zum 21. Jahrhundert. Hg. v. Claus-Michael Ort. Würzburg: Ergon 2013, S. 261–298 [auch in: Jörg Schönert (Hg.): Erzählte Kriminalität. Zur Typologie und Funktion von narrativen Darstellungen in Strafrechtspflege, Publizistik und Literatur zwischen 1770 und 1920. Tübingen: Niemeyer 1991, S. 313–348].

NIEHAUS, MICHAEL: Archive plündern/ein Archiv anlegen: der 'Neue Pitaval'. In: Sprache und Literatur 45 (2014), H. 2, S. 75–88.

WESSEIS, FRANK: „Bausteine zur Geschichte des Humanismus von der Kehrseite.“ Die redaktionelle Konzeption des „neuen Pitaval“ 1842–1890, in: Zeitschrift für Germanistik N. F. 16 (2006), H. 3, S. 525–5.

Modulbetreuung und Ansprechpartner*innen

[Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medientheorie](#)

Professor Dr. Uwe Steiner

Tel. 02331/987-2517

uwe.steiner@fernuni-hagen.de

Moodlebetreuung:
Manusch Rimkus, M.A.

Tel. 02331/987-4382

manusch.rimkus@fernuni-hagen.de

Sekretariat:
Leyla Pektas

Tel. 02331/987-4882

leyla.pektas@fernuni-hagen.de



Mündliche Modulprüfung im Modul 25303/L3

Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu den mündlichen Prüfungen auf S. 4f.

Wann finden die mündlichen Modulprüfungen statt?

Die mündlichen Modulprüfungen zum Modul 25303/L3 werden jeweils im März (zum Ende des Wintersemesters) und September (zum Ende des Sommersemesters) durchgeführt.

Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig nach Ihrer Online-Anmeldung zur Prüfung, vgl. S. 4f., bei der Modulbetreuung zur Vereinbarung eines Prüfungstermins und zur Vorberatung Ihrer Prüfung!

Wichtiger Hinweis

Weiterführende Informationen zu den Modalitäten der mündlichen Prüfung in 25303/L3 finden Sie in der [Moodle-Umgebung des Moduls](#).

Themenschwerpunkte der mündlichen Modulprüfung

Für die mündliche Modulprüfung vereinbaren Sie mit der Modulbetreuung bis spätestens **15.1.2024** zwei Themenschwerpunkte:

- Der erste Schwerpunkt muss aus dem thematischen Horizont der Lerneinheit LE1 „Literarische Anthropologie im 18. Jahrhundert“ gewählt werden. Hierzu können (nach Absprache mit der Modulbetreuung) auch Themenbereiche herangezogen werden, die in dem Buch von Alexander Košenina (Literarische Anthropologie. Die Neuentdeckung des Menschen, Berlin, 2. aktual. Aufl. 2016) vorgestellt werden.
- Der zweite Schwerpunkt kann innerhalb des Kursangebots des Moduls 25303/L3 frei gewählt werden und muss sich auf eine der Lerneinheiten LE2 „Literarische Mentalitätsgeschichte: Kindheit, Entwicklung, Familie“, LE3 „Exemplarische Fallgeschichten: Literatur im Kontext von Recht, Medizin und Psychologie“ oder LE4 „Kriminalanthropologie: Repräsentation von Kriminalität und Strafverfolgung in Literatur und Film“ beziehen.

Beide Themenschwerpunkte müssen jeweils auf einen oder höchstens zwei literarische Texte bezogen sein. Bitte beachten Sie, dass in der mündlichen Prüfung auch die allgemeinen Grundlagen der beiden ausgewählten Themenbereiche Gegenstand des Prüfungsgesprächs sein werden.

Exposé

Spätestens vierzehn Tage vor dem vereinbarten Prüfungstermin ist (als eine zusammenhängende Word-Datei im Anhang einer E-Mail) ein Exposé einzureichen.

In diesem Exposé führen Sie bitte zu jedem der Texte/Themenschwerpunkte auf je ca. 10–15 Zeilen (in einem zusammenhängenden Text; keine Stichworte!) zentrale thematische Aspekte an. Achten Sie darauf möglichst konkrete Aussagen zu machen, die den jeweiligen Text/Themenschwerpunkt – nicht die Grundlagen der Modulthemen – zum Gegenstand haben. Verzeichnen Sie anschließend jeweils zu beiden Themen in Form einer kurzen Bibliographie die genutzte Ausgabe Ihres Primärtextes sowie die wichtigsten Beiträge aus der Forschung, die Sie für Ihre Vorbereitung herangezogen haben. Bitte beachten Sie, dass ‚Lektürehilfen‘ aus Schulbuchverlagen, also rein propädeutische Literatur, wie auch im Internet zu findende studentische Arbeiten nicht als wissenschaftliche Sekundärliteratur gelten! Ihre Literaturangaben zu der von Ihnen verwendeten Primär- und Sekundärliteratur müssen dem bibliographischen Standard entsprechen. Bitte orientieren Sie sich dafür an den Regelungen im „[Leitfaden für das Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit](#)“.

Versehen Sie bitte jedes Exposé mit einem Deckblatt, das folgende Angaben enthält: Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Matrikelnummer, Studiengang, Modul, Art und Datum der Prüfung, Themenschwerpunkte, Name der prüfenden Person.

Modulbetreuung und Ansprechpartner*innen

Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medientheorie

Professor Dr. Uwe Steiner Tel. 02331/987-2517 uwe.steiner@fernuni-hagen.de

Moodlebetreuung:
Manusch Rimkus, M.A. Tel. 02331/987-4382 manusch.rimkus@fernuni-hagen.de

Sekretariat:
Leyla Pektas Tel. 02331/987-4882 leyla.pektas@fernuni-hagen.de



Hausarbeit im Modul 25303/L3

Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu Hausarbeiten auf S. 6f.

Die Themenvereinbarung muss bis zum **1.2.2024** durch vorherige Erstellung und Einreichung eines Exposés bei der Modulbetreuung abgeschlossen sein. Bitte melden Sie sich also **möglichst frühzeitig** (wir empfehlen dies spätestens Anfang Januar zu tun) nach Ihrer Online-Anmeldung zur Prüfung, vgl. S. 6f., bei der Modulbetreuung der Hausarbeit zur Beratung und zur Themenvereinbarung! Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der [Moodle-Umgebung](#) des Moduls.

Thematik der Hausarbeit

Hausarbeiten zum Modul 25303/L3 müssen sich thematisch auf die in dem Modul angebotenen Lerneinheiten LE1 „Literarische Anthropologie“, LE2 „Literarische Mentalitätsgeschichte: Kindheit, Entwicklung, Familie“, LE3 „Exemplarische Fallgeschichten: Literatur im Kontext von Recht, Medizin und Psychologie“, LE4 „Kriminalanthropologie: Repräsentation von Kriminalität und Strafverfolgung in Literatur und Film“ oder auf die für das Modul angebotenen Präsenzveranstaltungen beziehen. Die Themengrundlage soll in der Regel aus dem zeitlichen Kernbereich des Moduls, der deutschsprachigen Literatur des Zeitraums zwischen 1750 und 1850, stammen.

Wichtiger Hinweis:

Weiterführende Informationen zu den Modalitäten der Hausarbeit in 25303/L3 finden Sie in der [Moodle-Umgebung](#) des Moduls.

Themenabsprache und -vereinbarung

Aufgrund Ihrer Bearbeitung des Studienmaterials bzw. der Teilnahme an einer Präsenzveranstaltung sollten Sie in der Lage sein, ein für das Modul einschlägiges Hausarbeitsthema vorzuschlagen. Dieser Vorschlag wird von den für das Modul zuständigen Ansprechpartnern geprüft und in Absprache mit Ihnen ggf. modifiziert bzw. konkretisiert.

Erst nach dieser Themenabsprache reichen Sie (als Word-Datei im Anhang einer E-Mail an die Modulbetreuung und in nur einer Datei) ein Exposé ein, das auf ca. zwei Seiten Ihre zentralen Gedanken zur Fragestellung und dem geplanten Vorgehen zusammenfasst. Das Exposé muss auch eine vorläufige Gliederung sowie eine Liste der verwendeten Forschungsliteratur enthalten. Bitte beachten Sie, dass ‚Lektürehilfen‘ aus Schulbuchverlagen, also rein propädeutische Literatur, wie auch im Internet zu findende studentische Arbeiten nicht als wissenschaftliche Sekundärliteratur gelten! Ihre Literaturangaben zu der von Ihnen verwendeten Primär- und Sekundärliteratur müssen dem bibliographischen Standard entsprechen. Bitte orientieren Sie sich dafür an den Regelungen im [„Leitfaden für das Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit“](#).

Jedes Exposé ist mit einem Deckblatt zu versehen, das folgende Angaben enthält: Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Matrikelnummer, Studiengang, Modul, Art und Datum der Prüfung, Themenschwerpunkte, Name der prüfenden Person.

Erst wenn das Exposé endgültig akzeptiert worden ist, gilt die Themenvereinbarung als beendet. Nach Abschluss der Themenvereinbarung meldet die Modulbetreuung der Prüfungsverwaltung das Thema der Hausarbeit, damit Sie die offizielle Themenstellung und das verbindliche Abgabedatum erhalten.

Modulbetreuung und Ansprechpartner*innen

Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medientheorie

Professor Dr. Uwe Steiner Tel. 02331/987-2517 uwe.steiner@fernuni-hagen.de

Moodlebetreuung:
Manusch Rimkus, M.A. Tel. 02331/987-4382 manusch.rimkus@fernuni-hagen.de

Sekretariat:
Leyla Pektas Tel. 02331/987-4882 leyla.pektas@fernuni-hagen.de



Klausur im Modul 25304/L4

Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zur Klausur auf S. 3.

Wann findet die Klausur statt?

Der Prüfungstermin wird zu Semesterbeginn im [Studienportal](#) sowie in der semesteraktuellen Moodle-Umgebung des Moduls bekannt gegeben. (Anmeldeschluss: 15.12.2023)

Welche Fragen werden in der Klausur gestellt?

In der Klausur erfolgt zu dreien der Lerneinheiten, die Bestandteil des Moduls sind, je eine Themenstellung. Aus diesen drei Klausurthemen wählen Sie *eine* Themenstellung aus, die Sie bearbeiten.

Da übergreifende Zusammenhänge im Vordergrund stehen, wird die Kenntnis der gesamten Lerneinheit und des empfohlenen Textes vorausgesetzt. Ihre Ausführungen sollten strukturiert in eine gedanklich nachvollziehbare Ordnung gebracht werden (keine Stichwortreihungen!).

Hinweise zur Themenstellung im Wintersemester 2023 / 2024

Im Wintersemester 2023 / 2024 bezieht sich die Klausur auf die Lerneinheiten LE1 „Literatur und kulturelle Differenz: Kulturwissenschaftliche Theorien und Lektüren“, LE3 „Die Großstadt in der europäischen Literatur“ und LE2 „Europäer in Italien“. Erwartet wird von den Kandidat*innen, dass sie sich im Vorfeld der Klausur auf alle drei genannten Lerneinheiten vorbereiten. Bearbeitet wird eine Themenstellung, die aber auch Bezüge zu den jeweils anderen Lerneinheiten aufweisen kann.

Zur Vorbereitung der Klausur empfehlen wir ausdrücklich die Lektüre folgender Texte:

Rainer Maria Rilke, *Die Aufzeichnungen des Malte Laurid Brigge*
Johann Wolfgang Goethe, *Italienische Reise*

Modulbetreuung und Ansprechpartner

[Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediengeschichte](#)

Jan Benedict Franke, M.A.

Tel. 02331/987-2942

jan.franke@fernuni-hagen.de

Sekretariat:

Christoph Düchting

Tel. 02331/987-2119

christoph.duechting@fernuni-hagen.de



Mündliche Modulprüfung im Modul 25304/L4

Organisatorisches

Die Themenabsprache findet im Modul 25304/L4 auf Moodle statt. Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu den mündlichen Prüfungen auf S. 4f. und insbesondere die Angaben auf der Moodle-Plattform.

Wann finden die mündlichen Modulprüfungen statt?

Die mündlichen Prüfungen werden in zwei Blöcken durchgeführt vom **04.03.2024 bis zum 08.03.2024 und vom 18.03.2024 bis zum 22.03.2024**. Das Thesenpapier muss bis spätestens **3 Wochen** vor dem Prüfungstermin von der Modulbetreuung **akzeptiert** worden sein. Bis zum **15.12.2023** muss ein Themenvorschlag erfolgt sein.

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig Ihren Prüfungstermin mit dem Sekretär des Lehrgebiets Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediengeschichte, Herrn Christoph Düchting (christoph.duechting@fernuni-hagen.de). Falls Sie von der Prüfung zurücktreten, melden Sie sich (zusätzlich zu Ihrer Abmeldung im [Prüfungsportale](#)) bitte auch wieder bei Herrn Christoph Düchting ab.

Themenabsprache der mündlichen Modulprüfung

Bitte setzen Sie sich zur Vereinbarung des Themas rechtzeitig mit der Modulbetreuung in Verbindung.

Bitte beachten Sie: Die Vereinbarung des Themas und der darauffolgende Prozess der Themenabsprache erfolgen nicht per E-Mail, sondern ausschließlich über Moodle2 (<https://moodle2.fernuni-hagen.de/>), für das Sie sich bitte anmelden.

Sie müssen zwei voneinander unabhängige Themen vorschlagen, die sich auf zwei verschiedene Lerneinheiten des Moduls 25304/L4 und/oder auf eine Online- oder Präsenzveranstaltung beziehen.

Thesenpapier

Das Thesenpapier dient zur Grundlage des Gesprächs, das im Rahmen der Prüfung zwischen Prüfer*in und Kandidat*in geführt wird. Die beiden Themen, die Sie in Auseinandersetzung mit der Forschung entwickeln, stellen Sie bitte jeweils auf ein bis zwei Seiten dar. Daran anschließend formulieren Sie zu jedem Thema bitte drei bis fünf Thesen. Das Thesenpapier besteht ferner aus einem Literaturverzeichnis, in dem die Primärliteratur und die für Ihr Thema relevanten Forschungsbeiträge verzeichnet sind. Bitte versehen Sie das Thesenpapier mit einem Deckblatt, das folgende Angaben enthält: Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Matrikelnummer, Studiengang, Modul, Art und Datum der Prüfung, Themen, Name der prüfenden Person.

Das endgültige, von der Modulbetreuung bereits akzeptierte Thesenpapier reichen Sie bitte als *eine* zusammenhängende PDF-Datei – gemäß der im Moodle2 angegebenen Anweisungen – spätestens drei Wochen vor dem vereinbarten Prüfungstermin ein.

Modulbetreuung und Ansprechpartner

[Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediengeschichte](#)

Jan Benedict Franke, M.A.

Tel. 02331/987-2942

jan.franke@fernuni-hagen.de

Sekretariat:

Christoph Düchting

Tel. 02331/987-2119

christoph.duechting@fernuni-hagen.de



Hausarbeit im Modul 25304/L4

Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu den Hausarbeiten auf S. 6f. und insbesondere die Angaben in der Moodle-Plattform.

Spätestens bis zum **15.12.2023** muss ein Themenvorschlag erfolgt sein. Der Gesamtprozess der Themenabsprache muss bis zum **1.2.2024** abgeschlossen sein, d. h. das mit der Modulbetreuung abgesprochene und von ihr akzeptierte Exposé muss bis zu diesem Zeitpunkt vorliegen. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um einen Prozess handelt. Wir empfehlen, sich früh genug mit der Modulbetreuung in Verbindung zu setzen und Ihren ersten Exposévorschlag mit ausreichend zeitlichem Vorlauf ein (wir empfehlen *mindestens* drei Wochen) in Moodle einzustellen. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Moodle-Plattform des Moduls.

Themenabsprache und -vereinbarung

Bitte beachten Sie: Die Themenabsprache erfolgt nicht per E-Mail, sondern ausschließlich über Moodle2 (<https://moodle2.fernuni-hagen.de/>), für das Sie sich bitte anmelden.

Aufgrund Ihrer Bearbeitung des Studienmaterials bzw. der Teilnahme an einer Präsenzveranstaltung sollten Sie in der Lage sein, ein bis zwei Vorschläge für ein Hausarbeitsthema rechtzeitig vor dem Stichtag zu unterbreiten.

Ihre zwei Vorschläge werden von dem für das Modul zuständigen Ansprechpartner geprüft und in Absprache mit Ihnen ggf. modifiziert bzw. konkretisiert.

Im Anschluss daran erstellen Sie ein Exposé, das auf ca. zwei Seiten Ihre zentralen Gedanken zur Fragestellung und dem geplanten Vorgehen zusammenfasst. Dieses Exposé muss auch eine vorläufige Gliederung sowie eine Liste der verwendeten Forschungsliteratur (mit genauen und vollständigen bibliographischen Angaben) enthalten. Zum endgültigen Exposé gehört ein Deckblatt, das die folgenden Daten enthält: neben dem Titel der Hausarbeit Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Matrikelnummer, Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Studiengang und das Modul und den Kurs, auf die sich Ihre Hausarbeit bezieht. Auch das Exposé muss bereits nach den Standards und Vorgaben gestaltet und eingerichtet sein, die der „[Leitfaden für das Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit](#)“ formuliert.

Erst wenn das Exposé endgültig akzeptiert wurde, ist der Prozess der Themenabsprache beendet. Schicken Sie nun der Modulbetreuung eine E-Mail mit den Angaben Name, Matrikelnummer, Modul und Titel der Arbeit. Diese E-Mail leitet die Modulbetreuung an das Prüfungsamt weiter, damit Sie die offizielle Themenstellung und das verbindliche Abgabedatum erhalten.

Modulbetreuung und Ansprechpartner

[Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediengeschichte](#)

Jan Benedict Franke, M.A.

Tel. 02331/987-2942

jan.franke@fernuni-hagen.de

Sekretariat:

Christoph Düchting

Tel. 02331/987-2119

christoph.duechting@fernuni-hagen.de



Klausur im Modul 25305/L5

Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zur Klausur auf S. 3.

Wann findet die Klausur statt?

Der Prüfungstermin wird zu Semesterbeginn im [Studienportal](#) sowie in der semesteraktuellen Moodle-Umgebung des Moduls bekannt gegeben. (Anmeldeschluss: 15.06.2023)

Welche Fragen werden in der Klausur gestellt?

In der Klausur erfolgt zu den Lerneinheiten, die Bestandteil des Moduls sind, je eine Themenstellung. Aus den Klausurthemen wählen Sie *eine* Themenstellung aus, die Sie bearbeiten.

Da mit der Themenstellung die Kenntnis der gesamten Lerneinheit überprüft wird, stehen übergreifende Zusammenhänge, nicht aber Detailfragen im Vordergrund. Ihre Ausführungen sollten strukturiert in eine gedanklich nachvollziehbare Ordnung gebracht werden (keine Stichwortreihungen!). Da es sich um eine Klausur@Home handelt, beachten Sie bitte Klausurhinweise, die im Moodle zur Vorbereitung veröffentlicht werden.

Hinweise zur Themenstellung im Wintersemester 2023 / 2024

Nähere Hinweise zur Prüfungsvorbereitung werden in der Moodle-Lernplattform zum Modul 25305/L5 gegeben.

Modulbetreuung und Ansprechpartnerinnen

[Junior-Professur für literatur- und medienwissenschaftliche Genderforschung](#)

Jun.-Prof. Dr. Irina Gradinari
Carolin Rolf, M.A.
Dr. Jeanette Roche

Tel. 02331/987-4204
Tel. 02331/987-2519

irina.gradinari@fernuni-hagen.de
carolin.rolf@fernuni-hagen.de
jeanette.roche@fernuni-hagen.de

Sekretariat:
Katrin Heinemann

Katrin.Heinemann@fernuni-hagen.de



Mündliche Modulprüfung im Modul 25305/L5

Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu den mündlichen Modulprüfungen auf S. 4f. sowie die Angaben auf der Moodle-Plattform des Moduls.

Wann finden die mündlichen Modulprüfungen statt?

Die Termine für die mündlichen Modulprüfungen zum Modul 25305/L5 werden in einer der Wochen im September durchgeführt. Die Termine werden im Sekretariat vereinbart.

Themenschwerpunkte der mündlichen Modulprüfung

Für die mündliche Modulprüfung vereinbaren Sie bitte frühzeitig mit den Modulbetreuer*innen zwei Themenschwerpunkte aus dem thematischen Horizont der Lerneinheiten und die Analyse eines selbstständigen Gegenstands (als Gegenstand können beispielsweise zählen: literarische Werke, Comics, Filme, Serien, YouTube-Phänomene). Beide theoretischen Themen müssen aus je zwei Studienbriefen Ihrer Wahl ausgewählt werden, etwa aus „Von der feministischen Literaturwissenschaft bis zu ‚Gender Studies‘: Text“, „Gender: Theorien und Lektüren“ oder „Gender und Medien: Eine Einführung“. Bitte nutzen Sie die Moodle-Umgebung, um sich näher über die mündliche Modulprüfung zu informieren.

Zur Orientierung empfiehlt sich generell die Lektüre von: Franziska Schößler: Gender Studies, in: dies.: Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft: Eine Einführung, Tübingen 2006, S. 109–139.

Exposé

In Ihrem Exposé formulieren Sie bitte mindestens 2 prägnante Thesen zu jedem Thema und nennen dabei im Literaturverzeichnis jeweils ca. fünf aktuelle Referenztexte aus der Forschung, die Sie für die Vorbereitung heranziehen. Primär- und Sekundärliteratur müssen dem bibliographischen Standard entsprechen. Bitte orientieren Sie sich dafür an den Regelungen im „[Leitfaden für das Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit](#)“. Bitte versehen Sie jedes Exposé mit einem Deckblatt, das folgende Angaben enthält: Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Matrikelnummer, Studiengang, Modul, Art und Datum der Prüfung, Themenschwerpunkte, Name der prüfenden Person.

Das Exposé ist nach Absprache mit Ihrer Betreuerin als Word-Datei im Prüfungsforum hochzuladen. Die finale Version ist spätestens drei Wochen vor dem Prüfungstermin einzureichen.

Modulbetreuung und Ansprechpartnerinnen

[Junior-Professur für literatur- und medienwissenschaftliche Genderforschung](#)

Jun.-Prof. Dr. Irina Gradinari
Carolin Rolf, M.A.
Dr. Jeanette Roche

Tel. 02331/987-4204
Tel. 02331/987-2519

irina.gradinari@fernuni-hagen.de
carolin.rolf@fernuni-hagen.de
jeanette.roche@fernuni-hagen.de

Sekretariat:
Katrin Heinemann

Katrin.Heinemann@fernuni-hagen.de



Hausarbeit im Modul 25305/L5

Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu den Hausarbeiten auf S. 6f.

Thematik der Hausarbeit

Bitte setzen Sie sich zur Themenabsprache rechtzeitig mit der Modulbetreuung in Verbindung.

Themenabsprache und -vereinbarung

Bitte setzen Sie sich frühzeitig – am besten sofort nach der Anmeldung der Hausarbeit beim Prüfungsamt – mit der Modulbetreuung auf der Moodle-Plattform in Verbindung. Nach der Anmeldung der Hausarbeit beim Prüfungsamt erfolgt die Themenabsprache mitsamt Erarbeitung eines Exposés in Absprache mit der Modulbetreuung. Dieser Prozess muss spätestens bis zum **1.2.2024** abgeschlossen sein. Der Prozess gilt als abgeschlossen, sobald das Exposé von der Modulbetreuung angenommen wird. So müssen Sie nach der Anmeldung der Hausarbeit beim Prüfungsamt zunächst mit der für das Modul zuständiger Betreuenden ein Thema vereinbaren, wobei Sie sowohl ein für das Modul einschlägiges Hausarbeitsthema oder auch ein anderes Thema (hauptsächlich mit der kulturwissenschaftlichen Fragestellung) wählen können. Dieser Vorschlag wird von den für das Modul zuständigen Ansprechpartner*innen geprüft und in Absprache mit Ihnen ggf. modifiziert bzw. konkretisiert. Danach reichen Sie bitte als Word-Datei über das dafür eingerichtete Forum im Moodle an die betreuenden Prüfer*innen ein Exposé ein, das auf ca. zwei Seiten Ihre zentralen Gedanken zur Fragestellung und dem geplanten methodischen Vorgehen zusammenfasst. Das Exposé muss auch eine vorläufige Gliederung sowie eine Liste der verwendeten (aktuellen) Forschungsliteratur (mit genauen und vollständigen bibliographischen Angaben) enthalten. Bitte orientieren Sie sich dafür an den Regelungen im „[Leitfaden für das Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit](#)“.

Jedes Exposé ist mit einem Deckblatt zu versehen, das folgende Angaben enthält: Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Matrikelnummer, Studiengang, Modul, Art und Datum der Prüfung, Themenschwerpunkte, Name der prüfenden Person.

Erst wenn das Exposé endgültig akzeptiert worden ist, gilt die Themenvereinbarung als beendet. Der Gesamtprozess der Themenabsprache muss bis zum **1.2.2024** abgeschlossen sein, d. h. das mit der Modulbetreuung abgesprochene und von ihr akzeptierte Exposé muss bis zu diesem Zeitpunkt vorliegen. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um einen Arbeitsprozess handelt. Wir empfehlen, sich früh genug mit der Modulbetreuung in Verbindung zu setzen und Ihren ersten Exposévorschlag mit ausreichendem zeitlichem Vorlauf (wir empfehlen *mindestens* drei Wochen) einzureichen. Erst nach Abschluss der Themenvereinbarung meldet die Modulbetreuung der Prüfungsverwaltung das Thema der Hausarbeit, damit Sie die offizielle Themenstellung und das verbindliche Abgabedatum erhalten.

Modulbetreuung und Ansprechpartnerinnen

[Junior-Professur für literatur- und medienwissenschaftliche Genderforschung](#)

Jun.-Prof. Dr. Irina Gradinari
Carolin Rolf, M.A.
Dr. Jeanette Roche

Tel. 02331/987-4204
Tel. 02331/987-2519

irina.gradinari@fernuni-hagen.de
carolin.rolf@fernuni-hagen.de
jeanette.roche@fernuni-hagen.de

Sekretariat:
Katrin Heinemann

Katrin.Heinemann@fernuni-hagen.de



Mündliche Modulprüfung im Modul 25306/L6

Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu den mündlichen Prüfungen auf S. 4f. und insbesondere die Angaben in der Moodle-Plattform.

Spätestens bis zum **15.12.2023** muss ein erster Vorschlag für Ihre zwei Themenschwerpunkte erfolgt sein.

Wann finden die mündlichen Modulprüfungen statt?

Die mündlichen Prüfungen werden in zwei Blöcken durchgeführt vom **4.3.2024 bis zum 8.3.2024 und vom 18.3.2024 bis zum 22.3.2024**. Das Thesenpapier muss bis spätestens **3 Wochen** vor dem Prüfungstermin von der Modulbetreuung **akzeptiert** worden sein. Bitte planen Sie hierfür ausreichend zeitlichen Vorlauf ein. Bis zum **15.12.2023** muss ein Themenvorschlag erfolgt sein.

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig Ihren Prüfungstermin mit dem Sekretär des Lehrgebiets Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediengeschichte, Herrn Christoph Düchting (christoph.duechting@fernuni-hagen.de). Falls Sie von der Prüfung zurücktreten, melden Sie sich (zusätzlich zu Ihrer Abmeldung im [Prüfungsportale](#)) bitte auch wieder bei Herrn Christoph Düchting ab.

Themenabsprache der mündlichen Modulprüfung:

Bitte beachten Sie: Die Themenabsprache erfolgt nicht per E-Mail, sondern ausschließlich über Moodle2 (<https://moodle2.fernuni-hagen.de/>), für das Sie sich bitte neu anmelden.

Sie müssen zwei voneinander unabhängige Themen vorschlagen, die sich je auf einen Kurs Lerneinheiten des Moduls 25306/L6 und/oder auf eine Online- oder Präsenzveranstaltung beziehen.

Thesenpapier:

Das Thesenpapier dient zur Grundlage des Gesprächs, das im Rahmen der Prüfung zwischen Prüfer*in und Kandidat*in geführt wird. Die beiden Themen, die Sie in Auseinandersetzung mit der Forschung entwickeln, stellen Sie bitte jeweils auf ein bis zwei Seiten dar. Daran anschließend formulieren Sie zu jedem Thema drei bis fünf Thesen. Das Thesenpapier besteht ferner aus einem Literaturverzeichnis, in dem die Primärliteratur und die für Ihr Thema relevanten Forschungsbeiträge verzeichnet sind. Bitte versehen Sie das Thesenpapier mit einem Deckblatt, das folgende Angaben enthält: Name, E-Mail, Matrikelnummer, Studiengang, Modul, Art und Datum der Prüfung, Themen, Name der Hochschule und des Instituts sowie Name der prüfenden Person.

Das endgültige und von der Modulbetreuung **bereits angenommene Thesenpapier** reichen Sie bitte als *eine* zusammenhängende PDF-Datei – gemäß den in Moodle2 gegebenen Anweisungen – bis spätestens **drei Wochen** vor Ihrem Prüfungstermin ein.

Modulbetreuung und Ansprechpartner

[Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediengeschichte](#)

Prof. Dr. Peter Risthaus
Carolin Blumenberg

Tel. 02331/987-4484

peter.risthaus@fernuni-hagen.de
carolin.blumenberg@fernuni-hagen.de

Sekretariat:
Christoph Düchting

Tel. 02331/987-2119

christoph.duechting@fernuni-hagen.de



Hausarbeit im Modul 25306/L6

Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu den Hausarbeiten auf S. 6f.

Spätestens bis zum **15.12.2023** muss ein Themenvorschlag erfolgt sein. Der Gesamtprozess der Themenabsprache muss bis zum **1.2.2024** abgeschlossen sein, d. h. das mit der Modulbetreuung abgesprochene und von ihr akzeptierte Exposé muss bis zu diesem Zeitpunkt vorliegen. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um einen Prozess handelt. Wir empfehlen, sich früh genug mit der Modulbetreuung in Verbindung zu setzen und Ihren ersten Exposé-Vorschlag mit ausreichend zeitlichem Vorlauf (wir empfehlen *mindestens* drei Wochen) in Moodle einzustellen.

Wichtiger Hinweis

Falls Sie eine Praxishausarbeit schreiben möchten, wählen Sie im Online-Anmeldesystem die Hausarbeit mit dem Zusatz [Praxis] und beachten Sie in diesem Fall unbedingt die Hinweise auf S. 34f. in diesem Prüfungsleitfaden.

Themenabsprache und -vereinbarung

Bitte beachten Sie: Die Themenabsprache erfolgt nicht per E-Mail, sondern ausschließlich über Moodle2 (<https://moodle2.fernuni-hagen.de/>), für das Sie sich bitte anmelden.

Aufgrund Ihrer Bearbeitung des Studienmaterials bzw. der Teilnahme an einer Präsenzveranstaltung sollten Sie in der Lage sein, ein Hausarbeitsthema spätestens bis zum Stichtag vorzuschlagen.

Dieser Vorschlag wird von dem/der für das Modul zuständigen Ansprechpartner/in geprüft und in Absprache mit Ihnen ggf. modifiziert bzw. konkretisiert.

Im Anschluss daran erstellen Sie ein Exposé, das auf ca. drei Seiten Ihre zentralen Gedanken zur Fragestellung und zum geplanten Vorgehen zusammenfasst. Das Exposé muss außerdem eine vorläufige Gliederung sowie eine Liste der verwendeten Forschungsliteratur (mit genauen und vollständigen bibliographischen Angaben) enthalten. Zum Exposé gehört auch ein Deckblatt, das die folgenden Daten enthält: Den Namen der Hochschule, des Instituts und des Prüfers / der Prüferin, sowie den Titel der Hausarbeit, Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Matrikelnummer, Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Studiengang, das Modul und den Kurs, auf den sich Ihre Hausarbeit bezieht sowie Praxisbezug ja/nein. Auch das Exposé muss bereits nach den Standards und Vorgaben gestaltet und eingerichtet sein, die der „[Leitfaden für das Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit](#)“ formuliert.

Erst wenn das Exposé von der Modulbetreuung endgültig akzeptiert wurde, ist der Prozess der Themenabsprache beendet. Schicken Sie nun der Modulbetreuung **fristgerecht** eine E-Mail mit den Angaben: Name, Matrikelnummer, Modul, Praxisbezug: ja/nein und Titel der Arbeit. Diese Mail leitet die Modulbetreuung an das Prüfungsamt weiter, damit Sie die offizielle Themenstellung und das verbindliche Abgabedatum erhalten.

Modulbetreuung und Ansprechpartner

[Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediengeschichte](#)

Prof. Dr. Peter Risthaus
Carolin Blumenberg

Tel. 02331/987-4484

peter.risthaus@fernuni-hagen.de
carolin.blumenberg@fernuni-hagen.de

Sekretariat:
Christoph Düchting

Tel. 02331/987-2119

christoph.duechting@fernuni-hagen.de



Praxishausarbeit im Modul 25306/L6

Organisatorisches

Bitte vergleichen Sie die allgemeinen Hinweise zu den Hausarbeiten auf S. 6f. und insbesondere die Angaben auf der Moodle-Plattform.

Spätestens bis zum **15.12.2023** muss ein Themenvorschlag erfolgt sein. Der Gesamtprozess der Themenabsprache muss bis zum **1.2.2024** abgeschlossen sein, d. h. das mit der Modulbetreuung abgesprochene und von ihr akzeptierte Exposé muss bis zu diesem Zeitpunkt vorliegen. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um einen Prozess handelt. Wir empfehlen, sich früh genug mit der Modulbetreuung in Verbindung zu setzen und Ihren ersten Exposévorschlag mit ausreichend zeitlichem Vorlauf (wir empfehlen *mindestens* drei Wochen) in Moodle einzustellen.

Wichtiger Hinweis

In diesem Modul besteht die Möglichkeit, eine praxisbezogene Hausarbeit anzufertigen. Falls Sie diese Form der Prüfung wünschen, wählen Sie im Online-Anmeldesystem die Hausarbeit mit dem Zusatz [Praxis] und beachten bitte die folgenden Hinweise.

Das Praktikum

Das Praktikum mit einer Dauer von vier Wochen bzw. **hundertfünfzig Stunden** kann studienbegleitend durchgeführt werden oder auch vor der Belegung des Moduls absolviert werden. Der Praktikumsnachweis und der Praxisbericht müssen sowohl der Modulbetreuung (digital) als auch dem Sekretariat des Lehrgebiets (in Papier) bis **spätestens zur Abgabe der Praxishausarbeit** vorliegen.

Praktikumsnachweis

Die Absolvierung des Praktikums muss durch entsprechenden schriftlichen Nachweis seitens der Praktikumsstelle bestätigt werden. Aus diesem Nachweis müssen sowohl die Tätigkeiten als auch die Dauer des Praktikums bzw. die Anzahl der Stunden hervorgehen.

Anerkennung praktischer Tätigkeit

Unter Umständen können berufliche und ehrenamtliche Tätigkeiten auf Antrag als Praktikum anerkannt werden. Fragen hierzu richten Sie bitte an die Modulbetreuung. Ein Praktikumsbericht ist **in jedem Fall** anzufertigen.

Umfang und Benotung

Als Umfang des Praktikumsberichts sind ca. 3–5 Seiten vorgesehen. Der Praktikumsbericht fließt nicht in die Benotung der Praxishausarbeit ein. Vielmehr bietet er Ihnen die Möglichkeit, die methodischen und theoretischen Aspekte Ihrer Praxishausarbeit im Vorfeld mit der Modulbetreuung abzusprechen.

Eine eidesstattliche Erklärung über die selbstständige Verfassung des Praktikumsberichts ist nicht nötig.

An wen sende ich den fertig gestellten Praktikumsbericht?

Der Bericht muss **in Papier** lose gebunden (Schnellhefter oder Klemmbindung) in einfacher Ausfertigung an das Sekretariat des Lehrgebiets *Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediengeschichte* gesendet **sowie** der Modulbetreuung **digital** zugeschickt werden.

Themenabsprache und -vereinbarung

Bitte beachten Sie: Die Themenabsprache erfolgt nicht per E-Mail, sondern ausschließlich über Moodle2 (<https://moodle2.fernuni-hagen.de/>), für das Sie sich bitte anmelden.

Aufgrund Ihrer Bearbeitung des Studienmaterials bzw. der Teilnahme an einer Präsenzveranstaltung sollten Sie in der Lage sein, ein für das Modul einschlägiges Hausarbeitsthema vorzuschlagen. Dieser Vorschlag wird von dem/der für das Modul zuständigen Ansprechpartner/in geprüft und in Absprache mit Ihnen ggf. modifiziert bzw. konkretisiert. Danach reichen Sie (als PDF-Datei im Anhang einer Nachricht per Moodle2 und in nur *einer* Datei!) ein Exposé ein, das auf ca. drei Seiten Ihre zentralen Gedanken zur Fragestellung und zum geplanten Vorgehen zusammenfasst. Das Exposé muss außerdem eine vorläufige Gliederung sowie eine Liste der verwendeten Forschungsliteratur (mit genauen und vollständigen bibliographischen Angaben) enthalten. Zum Exposé gehört auch ein Deckblatt, das die folgenden Daten enthält: Den Namen der Hochschule, des Instituts und des Prüfers / der Prüferin, sowie den Titel der Hausarbeit, Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Matrikelnummer, Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Studiengang, das Modul und den Kurs, auf den sich Ihre Hausarbeit bezieht sowie Praxisbezug ja/nein. Auch das Exposé muss bereits nach den Standards und Vorgaben gestaltet und eingerichtet sein, die der „[Leitfaden für das Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit](#)“ formuliert.

Erst wenn das Exposé endgültig akzeptiert worden ist, meldet die Modulbetreuung der Prüfungsverwaltung das Thema der Hausarbeit, damit Sie die offizielle Themenstellung und das verbindliche Abgabedatum erhalten.

Modulbetreuung und Ansprechpartner

[Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediengeschichte](#)

Prof. Dr. Peter Risthaus
Carolin Blumenberg

Tel. 02331/987-4484

peter.risthaus@fernuni-hagen.de
carolin.blumenberg@fernuni-hagen.de

Sekretariat:
Christoph Düchting

Tel. 02331/987-2119

christoph.duechting@fernuni-hagen.de

Mündliche Modulprüfung im Modul 25003/W DH (Literatur)

Organisatorisches

Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Hinweise zu den mündlichen Prüfungen auf S. 4.

Termine

1. Sie müssen sich bis zum 15.12. (Wintersemester) bzw. 15.6. (Sommersemester) online im [Prüfungsportal](#) anmelden.
2. Die Teilaufgabe Literatur finden Sie im Moodle zum Kurs unter dem Reiter Literatur / Teilaufgabe. Mit Kursbeginn werden dort vier Aufgabenblöcke mit jeweils 10 Fragen zur Beantwortung freigeschaltet. Am Anfang jedes Blocks finden Sie Hinweise auf die relevanten Kursabschnitte. Voraussetzung für die Prüfung im laufenden Semester ist der erfolgreiche Abschluss der Teilaufgabe bis zum 22.2. (Wintersemester) bzw. 23.8. (Sommersemester).
Um zur Prüfung zugelassen zu werden, müssen Sie die Teilaufgaben aus allen drei Lehrgebieten (Literatur, Philosophie, Geschichte) erfolgreich abgeschlossen haben. Informationen zu den anderen Teilaufgaben finden Sie ebenfalls im Moodle.
Falls Sie die Prüfung erst im nächsten Semester ablegen wollen, können Sie eine bereits erfolgreich absolvierte Teilaufgabe aus diesem Semester übernehmen.
3. Der Prüfungstermin ist mit der Modulbetreuung zu vereinbaren. Das Exposé zum gewählten Themenschwerpunkt muss spätestens drei Wochen vor dem vereinbarten Termin eingereicht werden.

Themenschwerpunkt der Mündlichen Modulprüfung

Die Prüfung basiert auf dem Studienbrief 33439 „XML und Textcodierung“. Schwerpunkt ist dabei das digitale Edieren. In jedem Semester werden für die Prüfung mehrere Editionen vorgegeben, von denen eine für die mündliche Prüfung auszuwählen ist. Die im laufenden Semester zur Auswahl stehenden Editionen finden Sie in der Moodle-Umgebung im Abschnitt Literatur unter Prüfung.

Thesenpapier/ Exposé

Für die mündliche Prüfung ist ein kurzes Exposé / Thesenpapier zur gewählten Edition zu erstellen. Orientieren Sie sich dabei bitte an folgenden Fragen:

1. Wer hat die Edition erstellt? Wo und in welchem Zusammenhang wurde sie veröffentlicht? Wie und unter welchen Rechten ist sie zugänglich?
2. Welche der im Kurs erläuterten Techniken zur Kodierung von Texten wurden für die Edition verwendet (Dateiformate, Zeichenkodierung, Datenstrukturen etc.)?
3. Welche zusätzlichen Möglichkeiten bietet die digitale Ausgabe gegenüber einer ausschließlich im Druck erscheinenden? Welche neuen Möglichkeiten für das wissenschaftliche Arbeiten ergeben sich mit dem digitalen Medium?
4. Sehen Sie auch Nachteile oder Mängel dieser Edition, die mit Auswahl oder Anwendung der Datenstrukturen zusammenhängen? Haben die Editoren mit diesen Entscheidungen Weichenstellungen für die zukünftige wissenschaftliche Nutzung und Rezeption des Texts getroffen (Zugriff, verfügbare Daten, Auswertungen)?
5. Entspricht die Edition den FAIR-Prinzipien <https://www.go-fair.org/fair-principles/>?

In der Prüfung stellen Sie dann kurz die gewählte Edition vor. Das Exposé bildet die Grundlage für die Prüfungsfragen, Grundlagenwissen aus dem Kurs wird dabei immer vorausgesetzt. Es schadet natürlich nicht, etwas über Autor und Inhalt der vorzustellenden Ausgabe zu wissen, aber Sie müssen die Edition auf keinen Fall vollständig gelesen haben!

Prüfungsdauer: 30–45 Minuten

Modulbetreuung und Ansprechpartner*innen

Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienästhetik

Modulbetreuung und Ansprechpartner für Prüfungen in W DH:

Helmut Hofbauer, M.A.

helmut.hofbauer@fernuni-hagen.de

Online-Sprechstunde nach Vereinbarung

Modulbeauftragter:

Professor Dr. Michael Niehaus Tel. 02331/987-4212

michael.niehaus@fernuni-hagen.de

Sekretariat:

Dorothea Rehmus-Fittje Tel. 02331/987-4200

dorothea.rehmus-fittje@fernuni-hagen.de

ACHTUNG: Geben Sie in E-Mails mit Ihren Betreuer*innen immer Ihre **Matrikelnummer an.**



Hausarbeit im Modul 25003/W DH (Literatur)

Organisatorisches

Alternativ zur mündlichen Prüfung kann das Modul mit einer schriftlichen Hausarbeit abgeschlossen werden.

Termine

1. Sie müssen sich **bis zum 15.12. (Wintersemester) bzw. 15.6. (Sommersemester)** online im [Prüfungsportaal](#) anmelden.
2. Die Teilaufgabe Literatur finden Sie im Moodle zum Kurs unter dem Reiter Literatur / Teilaufgabe. Mit Kursbeginn werden dort vier Aufgabenblöcke mit jeweils 10 Fragen zur Beantwortung freigeschaltet. Am Anfang jedes Blocks finde Sie Hinweise auf die relevanten Kursabschnitte. Voraussetzung für die Prüfung im laufenden Semester ist der erfolgreiche Abschluss der Teilaufgabe **bis zum 22.2. (Wintersemester) bzw. 23.8. (Sommersemester)**.
Um zur Prüfung zugelassen zu werden, müssen Sie die Teilaufgaben aus allen drei Lehrgebieten (Literatur, Philosophie, Geschichte) erfolgreich abgeschlossen haben. Informationen zu den anderen Teilaufgabe finden Sie ebenfalls im Moodle.
Falls Sie die Prüfung erst im nächsten Semester ablegen wollen, können Sie eine bereits erfolgreich absolvierte Teilaufgabe aus diesem Semester übernehmen.
3. Exposé: Für die Hausarbeit ist ein Exposé zu erstellen (Vorgaben siehe unten). Das Exposé muss **bis zum 1.2. im Wintersemester bzw. 2.8. im Sommersemester** von der Moodlebetreuung genehmigt werden.
4. Für die Bearbeitung der Hausarbeit haben alle BA-Studierenden **sechs Wochen** Zeit. Der genaue Abgabetermin wird Ihnen vom Prüfungsamt zusammen mit der offiziellen Themenstellung mitgeteilt.

Schwerpunktsetzung in der Hausarbeit

Das Thema der Hausarbeit ist in Abstimmung mit der Moodlebetreuung zu wählen. Die Arbeit soll entweder
a) eine im Kurs behandelte Technik (Kodierung, Programmierung, digitales Edieren) praktisch anwenden
oder

b) ein digitales Werk analysieren.

Voraussetzung ist in jedem Fall der literaturwissenschaftliche Ansatz und ein klar erkennbarer Bezug zum Studienbrief 33439 „XML und Text-kodierung“. Hinweise zu möglichen Themen und früheren Hausarbeiten finden Sie im Moodle-Bereich Literatur.

Nach Festlegung der Themenstellung müssen Sie ein Exposé einreichen, das Ihr geplantes Vorgehen, die Gliederung, das Literaturverzeichnis und ggf. Angaben zu digitalen Tools und Daten für die Arbeit umfasst. Gliederung und Literaturverzeichnis im Exposé sind vorläufig, können im Verlauf der Arbeit angepasst werden.

Nach Annahme des Exposés meldet die Betreuung die vereinbarte Themenstellung beim Prüfungsamt an. Die Themenstellung ist mit der Anmeldung verbindlich und darf nicht abgewandelt oder ergänzt werden!

Einsendung der Hausarbeit

Digitale Einsendung (empfohlener Weg): Die digitale Einreichung der Hausarbeit kann durch Upload als PDF im Moodle erfolgen. Programmcode und zusätzliche Daten der Untersuchung können in Abstimmung mit der Moodlebetreuung unter Berücksichtigung von Urheberrecht bzw. Datenschutzregeln zugänglich gemacht werden.

Postalische Einsendung (nur im Ausnahmefall): Die Arbeit muss lose gebunden (Schnellhefter oder Klemmbindung) in einfacher Ausfertigung an das Prüfungsamt des Fachbereichs KSW geschickt werden. Der Hausarbeit ist eine Versicherung gem. § 12 der Prüfungsordnung beizufügen; ein entsprechendes Formular erhalten Sie vom Prüfungsamt zusammen mit Ihrer Themenstellung. Zusätzlich muss die Arbeit via E-Mail als

Word-Datei und pdf-Datei an das Sekretariat des Lehrgebiets Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienästhetik geschickt werden.

Modulbetreuung und Ansprechpartner*innen

Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienästhetik

Modulbetreuung und Ansprechpartner für Prüfungen in W DH:

Helmut Hofbauer, M.A.

helmut.hofbauer@fernuni-hagen.de

Online-Sprechstunde nach Vereinbarung

Modulbeauftragter:

Professor Dr. Michael Niehaus Tel. 02331/987-4212

michael.niehaus@fernuni-hagen.de

Sekretariat:

Dorothea Rehmus-Fittje Tel. 02331/987-4200

dorothea.rehmus-fittje@fernuni-hagen.de

ACHTUNG: Geben Sie in E-Mails mit Ihren Betreuer*innen immer Ihre **Matrikelnummer an.**